Ausgabe 75
Januar / Februar 2020

„Stallgeflüster“

Das Magazin rund um Pferde und Reiten

© Foto: Thomas Voigtmann

MITSUBISHI MOTORS

Entdecken Sie die Diamant Sondermodelle

Mitsubishi Space Star Diamant+
1.2 Benziner 59 kW (80 PS) 5-Gang

statt ~~14.690~~ EUR[1]

nur 12.690 EUR[2]

Sondermodell Space Star Diamant+ mit:

- Navigationssystem mit Smartphone-Anbindung
- Sitzheizung vorn
- 15" Leichtmetallfelgen
- Klimaanlage

u.v.m.

Mitsubishi Eclipse Cross Diamant+
1.5 Turbo-Benziner 120 kW (163 PS) 6-Gang

statt ~~27.990~~ EUR[1]

nur 24.990 EUR[2]

Sondermodell Eclipse Cross Diamant+ mit:

- Bi-LED-Scheinwerfer
- 360-Grad-Kamera
- Sitzheizung vorn und hinten
- Frontscheibe und Lenkrad beheizbar

u.v.m.

Mitsubishi Outlander Diamant+
2.0 Benziner 110 kW (150 PS) CVT

statt ~~32.390~~ EUR[1]

nur 29.390 EUR[2]

Sondermodell Outlander Diamant+ mit:

- Diamant+ auch als 7-Sitzer und 4WD
- 360-Grad-Kamera
- Navigationssystem mit Smartphone-Anbindung
- Ausparkassistent u.v.m.

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

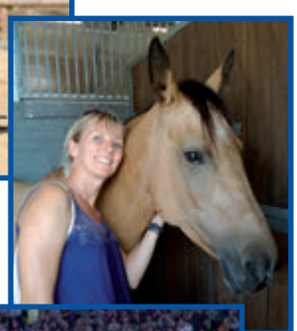
Messverfahren VO (EG) 715 / 2007, VO (EU) 2017 / 1151 Space Star Diamant+ 1.2 Benziner 59 kW (80 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l / 100 km) innerorts 5,6; außerorts 4,6; kombiniert 4,9. CO_2-Emission (g / km) kombiniert 113. Effizienzklasse D. **Eclipse Cross Diamant+ 1.5 Turbo-Benziner 120 kW (163 PS) 6-Gang** Kraftstoffverbrauch (l / 100 km) innerorts 8,5; außerorts 6,0; kombiniert 7,0. CO_2-Emission (g / km) kombiniert 159. Effizienzklasse D. **Outlander Diamant+ 2.0 Benziner 110 kW (150 PS) CVT** Kraftstoffverbrauch (l / 100 km) innerorts 8,2; außerorts 6,4; kombiniert 7,1. CO_2-Emission (g / km) kombiniert 162. Effizienzklasse D. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. **2** | Hauspreis

---

Bremsen Bernhardt GmbH & Co. KG
Berliner Str. 29
35614 Aßlar
Telefon 06441 / 984711
www.bremsen-bernhardt.de

Inhaltsverzeichnis



6 **Talent und Fleiß**
Lutz Pfalz, erfolgreicher Westernreiter

8 **Faszination Mustang**
ein Traum wurde wahr

11 **Haftung**
Vereinsvorstand

16 **Finalprüfungen für Junge Reiter**
Festhallenturnier in Frankfurt

18 **Hessische Vereine im Rampenlicht**
Phantasie, Geschichten und bunte Bilder

24 **Rasant oder entspannt?**
Skijöring im Trend

26 **Robust-Ponys**
Rasseportrait Fjordpferd

30 **Kehrtvolte**
arbeiten mit Problem-Pferden

Titelseite: Skijöring / © Foto: *Thomas Voigtmann*

www.stallgefluester.de · Tel.: 06441 / 5 69 35 50 · Fax: 06441 / 94 77 23
E-Mail: info@stallgefluester.de · E-Mail: poetzl-medien@t-online.de

Werbung

Tierarztpraxis Dr. med. vet. Dieter Vahldieck

Praxis für Pferde & Kleintiere

• Digitales Röntgen • Ultraschall Pferd
• Zahnheilkunde • Homöopathie
• Blutegeltherapie • Eigenbluttherapie
• Laser -Akupunktur • Physiotherapie
• Horvi-Enzym-Therapie

Hardtweg 12 - 35792 Löhnberg - Obershausen

Telefon: 06477-464

TA Dr. Vahldieck 0175- 5914535
TÄ Dr. Andrea Ehrenberg 0151- 51207156
THP Dana Vahldieck 0151 - 65207982

Wir sind 24 Stunden erreichbar

Sprechstunden:	Vormittags	Nachmittags
Montag	10.00 - 11.00 Uhr &	17.00 - 19.00 Uhr
Dienstag		17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 11.00 Uhr	
Donnerstag		17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	10.00 - 11.00 Uhr	Termine nach Vereinbarung
Samstag	10.00 - 11.00 Uhr	

ANKE MÖLLER
REITANLAGE

Pension & Ausbildung Ihres Pferdes

Sie haben die Wahl...
• Schöne Außenapartments für je zwei Pferde / Ponies
• Große Innenboxen
• Luftige und helle Außenboxen

Weitere Angebote für Sie / Ihr Pferd...
• Reithalle (20m x 40m) mit automatischer Beregnungsanlage
• Außenreitplatz
• Große Sommerkoppeln rund um die Anlage
• Winterpaddocks teilweise befestigt
• Auf Wunsch viele weitere Services für Sie und Ihr Pferd

Jedes Pferd ist ein Individuum! Ich arbeite FÜR und MIT Ihrem Pferd - in die Sie, als zukünftiger Reiter, selbstverständlich gern mit einbezogen werden!

Bei Fragen sowie einen Besichtugstermin freue ich mich auf Ihren Anruf!

www.reitanlage-moeller.de

FÜR JEDEN EINSATZ DAS RICHTIGE ANBAUGERÄT

Wählen Sie das passende für ihren Einsatz – über 200 unterschiedliche Anbaugeräte

Made in Finland

AVANT®

www.avanttecno.de

AVANT Tecno Deutschland GmbH • Einsteinstraße 22 • 64859 Eppertshausen 0 60 71.98 06 55 • info@avanttecno.de

Liebe Pferdefreunde,

herzlich willkommen in unserer neuen Januar, Februar-Ausgabe 2020. Wir hoffen, Sie haben die Feiertage gut und entspannt hinter sich gebracht und ein wenig Erholung vom Alltag gefunden.

Viele von uns gehen jetzt mit einer Reihe guter Vorsätze ins neue Jahr, doch, wie man weiß, werden etliche davon nicht dauerhaft umgesetzt. Auch wir bei ‚Stallgeflüster' haben ‚gute Vorsätze'. Allerdings werden wir, wie in der Vergangenheit, unser Bestes geben, diese auch zu realisieren: Wir wollen Ihnen ein interessantes, lesenswertes Magazin bieten, das möglichst breit aufgestellt über die vielfältigen Facetten in unserem Sport berichtet.

Und damit sind wir auch schon in der aktuellen Ausgabe, die natürlich eine Rückschau auf die vergangenen Events bietet – allerdings auch eine kleine Vorschau auf ein kommendes Event: Skijöring ist ein echtes Winterthema, dem wir in der Redaktion ein wenig nachgegangen sind. Eine ausgesprochen hessische Angelegenheit ist der Donnerstag in der Frankfurter Festhalle. Die war in diesem Jahr so gut besucht, dass es am Abend keine Karten mehr gab. Logisch, dass ‚Stallgeflüster' für Sie dabei war und einiges zu berichten weiß.

Natürlich schauen wir immer auch ein wenig nach hinten und fragen nach, wie sich Dinge, über die wir berichtet haben, weiterentwickeln. Für diese Ausgabe haben wir mit der Käuferin eines der Mustangs beim Mustang Makeover 2018 in Aachen gesprochen.

Mit dem Thema Mustang verbindet man automatisch Amerika, wo der Western-Sport sein zu Hause hat. Mit einem erfolgreichen Western-Reiter, der in diesem Jahr bei der International DQHA (Deutsche Quarterhorse Association) Championship in Aachen sowohl die Junior Reining als auch die Senior Reining gewann, haben wir uns ausführlich unterhalten.

Bei den vielen Gesprächen rund um den Sport behalten wir selbstverständlich auch die Bereiche rund um das Pferd im Auge und bemühen uns, Ihnen hier ebenfalls Neues und Wissenswertes zusammenzustellen.

Wir hoffen, dass es uns auch im Jahr 2020 gelingt, ein unterhaltsames, interessantes Magazin zu bieten, in dem Sie gerne lesen und blättern.

Ihre

Alia Pill

„Stallgeflüster"

Talent und Fleiß – die beste Mischung für Erfolg

Ein wenig Gänsehaut-Feeling bekommt man schon, wenn nach internationalen Sport-Prüfungen bei der Sieger-Ehrung die National-Hymne des Gewinners erklingt. In Aachen, bei der International DQHA (Deutsche Quarterhorse Association) Championship erklang die Deutsche National Hymne gleich zwei Mal für einen Reiter aus Hessen: Lutz Pfalz gewann die Junior Reining mit Sassy Kid Quixote und später am Tag dann auch die Senior Reining mit Gunnerito. ‚Stallgeflüster' sprach mit dem Western-Reiter und -Trainer, der zwischen Kirchhain und Dillenburg lebt und arbeitet.

„Stallgeflüster" / E. Stamm

„Ich bin in einem landwirtschaftlichen Betrieb aufgewachsen", erzählt er uns. „Pferde hatten wir da eigentlich nicht. Trotzdem habe ich mich, wohl hauptsächlich durch Filme, sehr dafür interessiert. Mit neun bekam ich dann ein Pony, das erste Pferd bei uns auf dem Hof." Der kleine Lutz lernte im örtlichen Reitverein ganz klassisch reiten – Dressur und Springen, so wie es hierzulande üblich ist.

Dennoch schaute er immer gerne über den Tellerrand hinaus. Das Western-Reiten ging ihm nicht aus dem Kopf. Die große Faszination: Ein Pferd am losen Zügel so fein zu steuern, wie man es bei den Western-Reitern sehen kann. Mit fünfzehn, einem Alter in dem viele Jungen wenig Spaß daran haben, ihren Sport in einer von Mädels dominierten Umgebung zu betreiben, beschäftigte er sich immer intensiver mit dem Western-Reiten. Im Marburger Umland war es jedoch schwierig, sich in dieser Richtung zu entwickeln. Also beschloss der Junge, sich in den Ferien mit Praktika in Western-Ställen fortzubilden.

„Ich habe viele Praktika gemacht. In den Sommer-, Oster- und Weihnachtsferien, u.a. auch bei Grischa Ludwig in Baden-Württemberg, einem der wohl erfolgreichsten Western-Reiter in Europa. Schließlich verschlug es den praktikumssüchtigen jungen Mann zu Carole Poche nach Kanada. „Und dort fiel die Entscheidung: Ich wollte das beruflich machen", erzählt er uns.

Zunächst begann er seine Ausbildung bei Morey Fisk, einem kanadischen, überaus erfolgreichen Western-Reiter, der im Lauf seiner Karriere diverse deutsche und europäische Meistertitel errang und ebenso wie Grischa Ludwig im ‚Who is who' der Western-Reiterei ganz vorne steht.

Doch immer wieder zog es den jungen Mann zur ‚Wiege' der Western-Reiterei in die USA. „In Amerika ist die Ausbildung von Pferd und Reiter stark Wettbewerbsorientiert," erzählt uns Pfalz aus diesen anderthalb Jahren. „Da wird extrem viel Wert auf Talent und Anlagen gelegt und man muss hoffen, dass man talentiert genug ist, in einem der wirklich guten Ausbildungs- und Verkaufsställe unterzukommen. Schließlich sind das dort auf den großen Anlagen extrem teure Sportpferde, die da ausgebildet werden." Apropos Sport: „In Europa steht Reining, also die Dressur-Arbeit im Vordergrund des sportlichen Geschehens, in den USA dagegen Cutting, also die Rinderarbeit", erzählt Lutz Pfalz aus seiner Lehr- und Ausbildungszeit, in

© Fotos: Pfalz privat

der er nicht nur in den USA sondern auch in den Niederlanden und Italien arbeitete. Schließlich beendete er diese Zeit mit der klassischen Pferdewirtschaftsmeisterprüfung bei Ludwig QH in Deutschland.
Danach ging es in die Selbständigkeit als Trainer und Ausbilder. Seinen Trainingsbetrieb führt der heute 34jährige derzeit auf der Anlage der Familie Schwedes in der Nähe von Dillenburg. Dort finden sich ideale Trainingsbedingungen für die Arbeit mit Reining-Pferden. Die eigene Quarter Horse-Nachzucht wächst auf den Familien-Koppeln bei Kirchhain auf.
Neben den Championats-Titeln in der Junior-Reining für Pferde zwischen vier und sechs Jahren mit Sassy Kid Quixote und dem in der Senior-Reining mit Gunnerito für Pferde ab sieben Jahre, freut sich Lutz Pfalz auch darüber, dass er auch im Futurity-Programm der DQHA einen Reserve-Champion-Titel erringen konnte. Dieses Programm soll, ähnlich einer Zuchtschau im Warmblutbereich, für qualitativ hochwertige Nachwuchspferde für den Sport sorgen. „Ich bin derzeit recht gut beritten“, resümiert Lutz Pfalz das letzte Jahr. „Aber es ist ein langer, steiniger Weg, bis man wirklich gute Pferde zur Ausbildung und zum Beritt bekommt.“ Da kann ‚Stallgeflüster nur wünschen, dass Lutz Pfalz auch künftig von sich reden machen wird. ■

Werbung

© Fotos: Höpfner Privat

Faszination Mustang oder: Ein Traum wurde wahr

Das Mustang Makeover fand in diesem Sommer bereits zum dritten Mal in Folge in Deutschland statt. Dabei werden in einem Zeitraum von rund neunzig Tagen Mustangs, die bislang kaum Menschen-Kontakt hatten, von Trainern für die große ‚Show' in Aachen und damit auch für die anschließende Auktion vorbereitet.

„Stallgeflüster" / E. Stamm

Im vergangenen Jahr hatte ‚Stallgeflüster' eines der Tiere während der 90tägigen Ausbildung begleitet und beobachtet. Auch über die Auktion hatten wir berichtet. Jetzt wollten wir wissen, wie geht es den heutigen Besitzern mit ihren Pferden, wie kommen sie im Alltag klar. Dazu sprachen wir mit Andrea H in der Nähe von Stuttgart. Sie ersteigerte beim Mustang Makeover 2018 die 7 oder 8jährige Stute Princess By Choice.

Dabei stellt sich zunächst einmal die Frage, wann, wie und warum entscheidet man sich für ein solches Pferd? Dazu kann uns Andrea eine Menge erzählen: „Ein Mustang war schon immer mein Traum-Pferd. Das war mir eigentlich so nicht bewusst, aber mein Mann erinnerte mich daran, dass ich schon zu Beginn unserer Ehe von Mustangs geschwärmt hatte. Sie sind in der Wildnis geboren, freie Pferde, völlig unverbogen – das fasziniert mich noch heute. Ich habe bereits das erste Mustang Makeover genauestens mitverfolgt, aber damals war es wohl einfach noch zu früh für die Entscheidung. Trotzdem habe ich sofort begonnen, mir Geld zurückzulegen."

„Als dann in diesem Jahr die Pferde vorgestellt wurden, waren drei oder vier dabei, die in mein Beuteschema passten. Eines von ihnen war Princess By Choice. Sie stand in unserer Nähe bei Yvonne Gutsche. Mein Mann und ich diskutierten heftig, schließlich hatten wir schon ein Pferd und ein Pony – aber schließlich fuhren wir dann doch zu Yvonne. Und: Es war Liebe auf den ersten Blick!"

„In den folgenden Wochen besuchten wir Princess öfter, überlegten hin und her, ja, nein, ja .... Das Geld hatte ich ja bereits zurückgelegt – also meldete ich mich schließlich an und bekam eine Bieter-Nummer. Natürlich legten mein Mann und ich im Vorfeld ein Limit fest, aber ich glaube, im Zweifelsfall hätte er das auch überschritten. Ich selbst habe die Auktion wie in Trance erlebt, geheult und gezittert. Auch das Pferd habe ich an diesem Sonn-

© Fotos: Höpfner Privat

tag nur einmal kurz besucht. Das Bieten übernahm mein Mann. Der erzählte mir später, dass er sich eigens dafür einen taktischen Plan gemacht hatte." Der ging offenbar auf, denn genau am vorher festgelegten Limit blieb die Auktion stehen, Andrea H. erhielt den Zuschlag für Ihre Prinzessin.

„Prinzess war kein ganz einfaches Pferd, das hatte Yvonne immer betont. Sie tat sich schwer mit Menschen und fremden Dingen, sonst wäre ihr Preis sicherlich höher gewesen", erzählt Andrea weiter. Nach Aachen fuhr die Stute zunächst zurück zu Yvonne Gutsche. Dort arbeitete das Trio für einige Wochen am Kennenlernen von Mensch und Pferd – allerdings begann diese Arbeit gleich im Sattel. Zuerst bin ich an der Longe geritten, dann ohne." Dabei zeigte sich rasch: Zu Menschen, die die Stute kennt und denen sie vertraut, entwickelt sie ein sehr gutes Verhältnis. Ein Umstand, der auch den Umzug in Andreas Stall leicht machte: „Sie war ganz ruhig, da war kein wiehern, kein Geschrei, alles verlief ganz ruhig."

Besonders gut kommt Prinzess mit Andreas Kindern, der Tochter und Enkelin, im Alter von ein und sieben Jahren, klar, aber auch mit dem Ehemann, der seit Prinzess zur Familie gehört, begonnen hat, sich mit einem Pferd anzufreunden, kann gut mit ihr arbeiten.

„Wir legen viel Wert auf eine möglichst abwechslungsreiche Arbeit", erzählt uns Andrea, die im Western-Sattel zu Hause ist. „Wir gehen viel ins Gelände, machen Bodenarbeit, Doppellonge, mein Mann macht Freiarbeit mit ihr und wir suchen uns aus den verschiedenen Gymnastik-Programmen Übungen heraus, die zu uns passen."

Prinzess macht das alles souverän mit und lernt gerne. Doch nicht nur Princess lernt, auch Andrea gibt zu, dass sie von diesem Pferd selbst eine Menge profitiert hat. „Ab und zu", so erzählt sie, „blitzt bei Princess schon mal das Wildpferd durch. Meist wenn sie sich doll angestrengt hat. Dann kommt es am nächsten Tag zu unglaublichen Explosionen. Aber ich weiß das und lasse sie sich abreagieren – danach ist alles wieder gut. Im Gelände ist sie brav, aber hellwach. Vor allem Gebüsche behält sie genauestens im Auge. Das ist besonders interessant, wenn hier Erdbeerernte ist – da sitzen dann oft Menschen mit großen Hüten im Gebüsch – und das mag sie gar nicht. Aber: Sie erschreckt sich auf der Stelle und rennt nicht weg. Sobald sie durchschaut, dass keine Gefahr droht, beruhigt sie sich sofort."

Mit Prinzess of Choice hat sich für Andrea H. ein Traum erfüllt – sie ist glücklich mit ihrer Mustang-Stute und sagt: „Ich kann es bis heute noch nicht fassen, wie in so kurzer Zeit eine so innige Verbindung zwischen Mensch und Pferd entstehen kann, wie zwischen Princess und mir." ■

Werbung

Werbung

Tierarztpraxis

für Pferde und Kleintiere

Am Spitalacker

Dr. Ignaz Schulze Kersting
Dr. Dirk Imholt

Neueste Technik bei uns – hervorragende Erfolge für Ihr Tier

Ultraschall-Assistiertes Wunddebridement (UAW)

* sehr effektive und schonende Methode zur Reinigung von komplizierten und infizierten Wunden
* für schwer erreichbare Wunden bestens geeignet

Vorteile

* Bei allen Tierarten anwendbar
* Behandlung beim Pferd im Stehen möglich
* Effektive Entfernung von totem Gewebe
* Erhalt des gesunden Gewebes
* Erzeugung eines sauberen Wundbettes für eine schnelle Heilung
* Aufbrechen und Ablösen von Biofilmen für weniger Infektionen

Haben Sie Fragen?
Wir beraten Sie individuell!

Kleintier-Sprechstunde - Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Mo – Sa 9 – 12Uhr
Mo. Di. Do. Fr 15 – 18.30Uhr

Tel.: 06051 / 9 11 33 0
info@tierarztpraxis-am-spitalacker.de

Notdienst für Pferde 24 Stunden – 365 Tage

Wir bauen Ihren Zaun!

- **Weidezaunmaterial** (Holz, Kunststoff, Alu)
- **Stalleinrichtungen** (Panels, Sattelschränke)
- **Hindernisse**
- **Streifenvorhänge**
- **Bodenbeläge** für Reitplatz, Paddock und Stall

Bruno Reich
Reitsport · Weidezaun

Raiffeisenstraße 5 · 34513 Waldeck-Netze
Tel. 05634/7981 · Fax 7152 · Handy 0171/7784753
e.Mail: info@bruno-reich.de · www.bruno-reich.de

Jutta Janssen | Generalagentur
Eulenweg 36 | 35644 Hohenahr-Erda
Tel. 06446 922167 | Mobil 0171 4263015
jutta.janssen@tier-versicherungen.net
www.uelzener.de/jutta-janssen

Uelzener
VERSICHERUNGEN Mensch.Tier.Wir.

Ifor Williams Anhänger®

www.bos-heil.de · ☎ 06003-9411-0

Haftung Vereinsvorstand

Der nachfolgende Beitrag befasst sich mit der immer wieder aufgeworfenen Fragestellung der Vertretung des Vereins und der Haftung von Vorstand und Mitgliedern. Die Vorschriften des BGB zum Verein (§§ 21-79 BGB) geben nur einen Rahmen vor. Die inhaltliche Ausgestaltung wird meistens durch die Mitgliederversammlung in der Satzung festgelegt und verankert. Die nachfolgenden Ausführungen stellen eine in der Kürze dargestellte Abhandlung der haftungsrechtlichen Fragestellungen dar. Im Einzelfall sollte immer ein Rechtsanwalt eingeschaltet werden, um sich ergebende Fragestellungen fachlich und juristisch einwandfrei vorbereiten bzw lösen zu könen.

Der **Vereinsvorstand** (im juristischen Sinne des Sprachgebrauchs) **führt die Geschäfte des Vereins und vertritt den Verein nach außen.** Er tritt gegenüber Behörden und anderen Personen (nach außen) auf und schließt Verträge für den Verein ab.
Im Sinne des § 26 BGB kann es sich bei dem Vorstand um eine Person handeln, wobei der Vorstand in der Regel aber aus mehreren Personen besteht.
Ist nur eine Person Vorstand, so vertritt diese den Verein stets alleine.
Sind mehrere Personen im Vorstand, kann die Satzung unterschiedliche Lösungen vorsehen, wovon oftmals Gebrauch gemacht wird. So kann es möglich sein, dass jedes Vorstandsmitglied einzelvertretungsberechtigt ist oder aber auch, dass stets mindestens zwei Vorstandsmitglieder zusammen handeln müssen (ggf. mit der Modifizierung, dass einer der beiden mitwirkenden Mitglieder des Vorstandes stets der Erste Vorsitzende sein muß o.ä.) oder die Satzung einen geschäftsführenden Vorstand vorsieht, der den Verein nach außen vertritt.

Der eingetragene Verein selbst ist rechtsfähig, weswegen **nur der Verein selbst** für Vereinsschulden **haftet**, nicht aber dessen Organe oder Mitglieder!
Allerdings können die Personen, die für den Verein handeln (also insb. der Vorstand), dann zur Haftung herangezogen werden, insoweit also persönlich, wenn ihre jeweilige Handlung sie gleichzeitig als natürliche Person haftbar machen würde (z.B. wegen Begehens einer unerlaubten Handlung), ferner bei schuldhaft nicht korrekter Abführung von Steuern und Sozialabgaben (das Verschulden kann auch in mangelnder Organisation und Überwachung liegen !).
Umgekehrt gilt natürlich, dass für einen Schaden, den ein Organ des Vereins verursacht, nicht nur das Organ selbst als natürliche Person, sondern auch der Verein in Anspruch genommen werden kann.

In der Regel wird jemand, der für einen Verein - insbesondere ehrenamtlich – handelt und dann persönlich auf Schadensersatz in Anspruch genommen wird, vom Verein aus seiner Haftung gegenüber dem Geschädigten freizustellen sein. Dies gilt jedenfalls dann, wenn ihm nicht grobe Fahrlässigkeit oder gar Vorsatz zur Last fallen, sondern nur mittlere oder einfache Fahrlässigkeit.
An dieser Stelle empfehle ich von daher den **Abschluß einer Haftpflichtversicherung,** die einerseits die Haftung des Vereins, andererseits die persönliche Haftung der Vereinsorgane deckt. Ratsam ist es ebenfalls, den LsbH oder den eigenen Verband zu befragen, ob über die Mitgliedschaft in diesen Organisationen eine solche Haftpflichtversicherung bereits besteht.

Seit 03.10.2009 wird zur Förderung des Ehrenamts die Haftung von ehrenamtlich tätigen Vereinsvorständen die (neben dem Ersatz von Aufwendungen, z.B. Fahrkosten)
weniger als **500 Euro pro Jahr Vergütung** erhalten, zivilrechtlich dadurch begrenzt, dass sie dem Verein und seinen Mitgliedern gegenüber für einen in Wahrnehmung ihrer Vorstandspflichten verursachten Schaden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Kommt ein Dritter dabei zu Schaden (Beispiel: ein Besucher stürzt auf dem Vereinsgelände, weil die Einteilung des vereinsinternen Schneeräumdienstes ungenügend organisiert war), haftet der Vorstand im Außenverhältnis weiter unbegrenzt, kann aber vom Verein Freistellung verlangen, wenn ihm nur leichte Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann. ■

Mitgeteilt von:

Rechtsanwalt Dirk Hardt
Mühlgasse 6
35745 Herborn

Tel: 02772 / 82 9 60
E-Mail: kanzlei@dirkhardt.de

Werbung

Pferdehaltung und Klimaschutz

Der Boden, diese 10 - 30 cm dicke humushaltige Erdschicht, ist die Grundlage gesunder Ernährung für Mensch, Pflanze und Tier. Auch eine erfolgreiche Pferdehaltung basiert auf der Grundlage von biologisch hochwertigen Weide- und Grünlandflächen. Nur eine entsprechende Kreislaufwirtschaft gewährleistet eine boden-, grundwasser- und klimaschonende Bewirtschaftung. Das betriebseigene Düngemittel „Stallmist“ wird durch die Kompostierung zu einem wertvollen biologischen Volldünger! Dadurch werden Nährstoffe ganz natürlich wieder zurückgeführt. Nebenbei wird für Humusaufbau, eine gute Bodenstruktur und Wasserführung gesorgt. Ein so bewirtschafteter Boden erfreut zudem durch abwechslungsreichen Pflanzenbewuchs und eine trittfeste Grasnarbe!

Vom Stallmist zum Kompost, plocher rotteförderung intensiv wird schon im Stall eingesetzt und sorgt von Beginn an für den erwünschten aeroben Rotteprozess.

PLOCHER®

PLOCHER GmbH, integral-technik,
Torenstr. 26, 88709 Meersburg,
Tel: 07532 4333-0, www.plocher-pferde.de

Britta Rasche-Merkt ist neue Bundestrainerin des WED

Anfang Dezember überraschte der Verein Working Equitation Deutschland mit der Meldung, dass Britta Rasche-Merkt als neue Bundestrainerin gewonnen werden konnte. Schon eine gelungene Überraschung, denn mit ihrem Namen verbindet man eher klassisches Dressurreiten auf Grand Prix-Niveau oder spektakuläre Schau-Bilder.

„Stallgeflüster“ / E. Appenrodt

Doch offenbar war dieses mit ein Grund, bei Rasche-Merkt anzuklopfen. „Britta Rasche-Merkt zeichnet sich durch Ihre außerordentliche Vielseitigkeit aus denn Sie schafft immer wieder den Spagat zwischen dem Dressurreiten auf Grand Prix Niveau in den internationalen Vierecken dieser Welt und dem Showreiten mit spektakulären Bildern zum Beispiel bei Pferd und Symphonie anlässlich des CHIO Aachen.

Ihre Erfahrung mit verschiedenen Pferderassen, Schülern auf der ganzen Welt, dem Reiten auf höchstem Niveau und nicht zuletzt dem einhändigen Reiten in Vorführungen und Shows machen Sie zur perfekten Besetzung für den Bundestrainerposten,“ so die Pressemeldung des WED.

In den nächsten Monaten kommt einiges an Arbeit auf die neue Bundestrainerin zu, denn bereits Anfang August 2020 finden in Les Herbiers in Frankreich die WAWE Europameisterschaften Working Equitation statt. Um den Championatskader zusammenzustellen, finden bundesweit Lehrgänge und Sichtungstermine statt. Bei den offiziellen Sichtungsturnieren in Köln und München wird dann die Equipe zusammengestellt, die die Deutschen Farben in Les Herbiers vertreten wird. Da wünscht ‚Stallgeflüster‘ der neuen Trainerin und den S**-Reitern des WED viel Spaß und Erfolg in den kommenden Monaten. ■

© Foto: Stallgeflüster Appenrodt

Werbung

GROSS & STARK
IN AUSWAHL UND SERVICE

NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGE · PFERDEANHÄNGER

LEASING · FINANZIERUNG · MIETKAUF

25 Jahre Georg Jach JL® Qualität Made in Germany

GEORG JACH JL® www.georgjachjl.de

Philipp-Reis-Straße 1–9 · D-63500 Seligenstadt
Tel. 0 61 82-9 29 99-0 · Fax 0 61 82-9 29 99-40
Mobil 0172-6 92 92 64 · Mobil 0172-9 60 32 29

www.stallgefluester.de

KERALIT HUFFESTIGER
KERALIT LORBEER-SALBE
KERALIT KERALYSIN-SALBE
KERALIT DERMACUR-SALBE

Für Tierärzte und Hufschmiede:
Elastische, hochfeste und beständige Klebstoffsysteme zur Hornspaltbehandlung und Hornwandrekonstruktion. IR-Temperaturfühler zur veterinärmed. Diagnostik.

Weitere Informationen bei: KERALIT Veterinärtechnik GmbH
Im Brentenhau 1, D-71106 Magstadt, www.keralit.de
Telefon (0 49) 0 71 59/4 28 48, Fax 4 27 01

KERALIT
www.keralit.de

Reiten Pro Pferd – Siedlungslehrhof Oberursel

Artgerechte Pferdehaltung im Hochtaunus

-> Pensionsbetrieb
- Unterricht, Beritt & Versorgung
- Außen-, Innen- und Offenstallboxen
- Paddocks und Koppeln für jedes Pferd
- 2 Reithallen & Longierhalle
- tolles Ausreitgelände

-> Reitschule
- Longen-, Einzel- & Gruppenunterricht
- Bambinikurse & Ponyclubs
- Kindergeburtstage & Erlebnistage

-> Bildung Pro Pferd
- Das Zentrum für Pferdewissen
- Seminare in allen Bereichen rund ums Pferd
- Vorträge und Lehrgänge namhafter Ausbilder & Experten

...weitere Infos auf unserer Website www.reiten-pro-pferd.de

Siedlungslehrhof 1 - 61440 Oberursel
Tel. 06171/6947703
info@reiten-pro-pferd.de

Festhallen-Reitturnier
Linsenhoff übergibt an Sohn Matthias und trennt sich von Partner Paul Schockemöhle

Das Festhallen Reitturnier in Frankfurt ist das Highlight des internationalen Pferdesportkalenders: Weltklasse-Dressur- und Springreiter, große internationale und klassische Prüfungen und 230.000 Euro Preisgeld. Ein einzigartiges Turnier, das durch das besondere Flair in der weihnachtlich geschmückten Festhalle bei Teilnehmern, Sponsoren, Gästen und Besuchern gleichermaßen beliebt ist. Diesmal fand es erstmals unter der Leitung von Matthias Rath statt.

„Stallgeflüster“ / Kitty Pohl

Bei einer Pressekonferenz auf dem Schafhof im November hatte Ann Kathrin Linsenhoff offiziell verkündet, die Verantwortung für das viertägige Reit-Event an die nächste Generation zu übergeben. Die Olympiasiegerin war sichtlich bewegt: „Für uns ist das ein ganz besonderer Tag. Für meinen Mann und mich, und auch für Matthias. Wir Eltern sind bald 60 und haben uns überlegt, wie es weitergeht. Vor einiger Zeit haben wir uns in der Familie zusammengesetzt und die Kinder gefragt, ob sie bereit sind zu übernehmen.“ Dann musste sie schlucken: „Das schönste für eine Familie, und das ist jetzt sehr emotional, ist doch, wenn die Kinder sagen: Ja, wir wollen!“

Mit dem Turnier ist der 35-jährige Matthias Rath, der vor 20 Jahren mit seinem Bruder Henrik und Vater Klaus-Martin Rath von Norddeutschland nach Kronberg zog, fest verwurzelt: „Für die gesamte Familie ist es ein großes Ereignis, der Höhepunkt und Abschluss des Jahres, auf den wir das ganze Jahr hinarbeiten.“ Erstmals nach 15 Jahren führte Familie Linsenhoff/Rath das Turnier in Eigenregie durch. Dr. Kaspar Funke (PSM) organisierte es bis von 2003 bis 2012, dann übernahm Paul Schockemöhle mit seiner Agentur PST Marketing. Nach sieben Jahren gehen Schockemöhle und Linsenhoff nun auch getrennte Wege. Sie: „Wir haben 15 Jahre mit Agenturen gearbeitet und viel gelernt, dafür sind wir sehr dankbar. Das Thema mit Schockemöhle war immer die Entfernung: PST sitzt in Oldenburg, wir sind hier vor Ort. Die Sponsorensuche findet hier statt. Es ist besser und finanziell auch günstiger, wenn uns jemand von hier aus unterstützt.“ Vier Leute hat sie extra für die Turnier-Organisation auf dem Schafhof eingestellt.

Die Verantwortung trägt nun Matthias Rath, Linsenhoff und Klaus-Martin Rath bleiben beratend tätig. Linsenhoff: „Wir als Eltern werden nicht weggeschoben wie altes Eisen, sondern wir dürfen das Turnier noch mitbegleiten. Wir geben den jungen Menschen den Raum, ihre Ideen umzusetzen. Das Schönste: Sie nehmen das alles an. Meine Eltern hatten das Turnier ebenfalls allein durchgeführt. Jetzt holen wir es wieder in die Familie zurück. Dafür sind wir unseren Kindern sehr dankbar.“ Josef Neckermann hatte das Kult-Turnier 1955 begründet, Weltklasse-Dressurreiterin Liselott Linsenhoff, Ann Kathrins Mutter, organisierte es bis 1971. Nach einer Austragungsunterbrechung von 17 Jahren fand es erstmals wieder 1989 statt.

Bundestrainerin Monika Theodorescu betonte auf dem Schafhof die Wichtigkeit des Turniers als Saisonabschluss, obwohl kein Pferd der EM Rotterdam am Start war: „Ich wünsche mir noch drei bis vier solche Turniere in Deutschlands.“ Bundestrainer Otto Becker verwies auf die hohen Kosten und bedauerte, dass heute nicht mehr so viele Top-Reiter nach Deutschland kommen. PSV-Hessen-Geschäftsführer Robert Kuypers räumte zur Freude aller Anwesenden ein, dass sich die FN-Gebühren, für den Veranstalter 2020 halbieren werden.

Die Reiter und Reiterinnen messen sich im Spring-, Dressur- und Fahrsport: Das CSI3* in Frankfurt hat Gewicht mit acht internationalen Prüfungen, Gesamtpreisgeld: 160.000 Euro. Drei große klassische Prüfungen umfasst das CDI5*, das um einen Stern aufgewertet wurde und mit 70.000 Euro Preisgeld lockt. Hinzu kommen die Finals in den weltweit beachteten Dressurserien Nürnberger Burg-Pokal und Louisdor-Preis, bei denen die besten jungen Dressurpferde mit der Perspektive für den großen, internationalen Sport erstmals vor großer Kulisse antreten. In der Vergangenheit haben schon einige Paare den großen Sprung ins Bundesteam geschafft, unter anderem Weihegold, Sammy Davis jr., Emilio und Escobar. Ein Comeback erlebte das beliebte Jump & Drive, bei dem die Reiterinnen und Reiter erst einen Parcours reiten und dann ins Auto wechseln müssen.

Der Weltklasse-Sport ist der Familie Rath/Linsenhoff beim Festhallen-Reitturnier genauso wichtig wie der Charity-Charakter: Erlös diesmal war für das Mädchenbüro Milena. Dafür wurde die lebensgroße Figur „Lila Pferd“, das Reitturnier-Maskottchen, von einem echten Pferdeauktionator versteigert. ■

Luca-Sophie, Siegerin Linsenhoff Förderpreis 2. Abteilung

Leonie-Marie Brie Schierensees mit Make My Day Nürnberger Burgpokal Junioren

Celine Fries mit Tönne Dieter Hofmann-Stiftung

Ein großartiges Event – das internationale Frankfurter Festhallenturnier

Da gab es auch in diesem Jahr wieder internationalen Sport auf höchstem Niveau hautnah mitzuerleben. Doch nicht nur die ‚ganz Großen' reiten bei diesem Turnier: Auch der Nachwuchs darf sich hier auf internationalem Parkett in diversen Serien, in denen er sich für ‚Frankfurt's Gudd Stubb' qualifiziert hat, präsentieren.

„Stallgeflüster" / E. Stamm

Zum Beispiel beim **Linsenhoff Förderpreis.** Ausgeschrieben ist dieser Reiterwettbewerb, Schritt-Trab-Galopp, hessenweit für alle Kreisreiterbünde. In fünf Sichtungs-Turnieren haben Junioren in der LK 7 im Alter zwischen sechs und dreizehn Jahren, die Chance sich für das Finale in der Festhalle zu qualifizieren. Voraussetzung: Sie müssen bei jedem der fünf Qualifikations-Turniere dasselbe Pferd reiten und Mitglied in einem Verein sein, der zu den hessischen Kreisreiterbünden gehört. Die besten vier Wertnoten des jeweiligen Reiters aus dem KRB werden zusammengezählt und die Reiter mit den höchsten Ergebnissen dürfen ‚ihren' KRB in Frankfurt vertreten.

Auch der **Nürnberger Burg-Pokal,** Frankfurter Flaggschiff für sieben- bis neunjährige Nachwuchspferde im Dressursport, die bisher noch keine Grand-Prix-, Grand-Prix-Special- oder Grand-Prix-Kür-Platzierung haben, richtet sich nicht nur an die ‚Großen'. Neben dem Finale für die Erwachsenen gibt es auch für den Reiter-Nachwuchs das ‚große Finale'.

Eine weitere Final-Prüfung für Dressur-Nachwuchs-Pferde im Alter von acht bis zehn Jahren ist der **Louisdor-Preis,** auch Nachwuchspferde Grand Prix genannt. Die Prüfungen enthalten alle Elemente des Grand Prix, die Anforderungen sind allerdings nicht ganz so hoch, denn die ‚Youngsters' sollen behutsam an diese schwierigsten Prüfungen im Dressursport herangeführt werden. So werden z.B. we-

Lieselott Marie Linsenhoff mit Danönchen vom Siegerteam Santa´s Crew

Julia Mayer mit Diego Island vom Siegerteam Santa´s Crew

© Fotos: www.bernd-neff-4you.de

Jane Mary Klein mit Denver vom Siegerteam Santa´s Crew

Marc Riechers mit Smilie vom Siegerteam KRB Schwalm-Eder

niger Serienwechsel verlangt und auch die Piaffe darf noch ein wenig mehr Vorwärtstendenz haben als bei den ‚Erwachsenen'.
Zurück zum **Nürnberger Burg-Pokal**: Zunächst ist da der Nürnberger Burg-Pokal **Führzügel-Wettbewerb** zu nennen. Dort starteten die Kleinsten im Alter von vier bis acht Jahren und zeigten, was sie an reiterlichen Grundlagen in Schritt und Trab bereits spielerisch erlernt hatten. Logisch, es gab auch Schleifen: Eine goldene für den Sieger, silberne für alle anderen, die traditionsgemäß den zweiten Platz belegten.

An der Final-Prüfung für die Erwachsenen orientiert sich der **Nürnberger Burg-Pokal** der Junioren. Das Finale wird auf regionaler Ebene ausgetragen, in Baden-Württemberg, Bayern, Berlin-Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg.
Die hessischen Junioren starteten in den Leistungsklassen 6, 7 oder 0. Insgesamt mussten sie sich zunächst auf drei von sechs Qualifikations-Turnieren für das Halbfinale in Weilrod-Mauloff qualifizieren. Zu reiten waren jeweils ein Dressur- und ein Springwettbewerb. Beim Halbfinale, zu dem die zwölf besten Paare diesen Wettbewerben zugelassen waren, mussten Dressur- und Stilspringwettbewerb mit demselben Pferd geritten werden. Die neun besten Reiter aus dem Halbfinale (s. ‚Stallgeflüster'-Ausgabe Nr. 74) durften dann vor dem Publikum am Hessentag in der Festhalle das Finale austragen.

Eine, vor allem für die hessischen Springreiter, spannende Serie war auch im Dezember 2019 wieder einmal der **Förderpreis der Dieter Hofmann-Stiftung.** Ziel dieser Serie ist es, talentierte junge Springreiter über Qualifikationen und das Finale im Lauf einer Turniersaison zu fördern. Startberechtigt in den sechs Stilspring-Qualifikationsprüfungen M* sind junge Reiter der Leistungsklassen LK S 1 bis LK S 4 im Alter bis zu zwanzig Jahren.
Die Qualifikations-Prüfungen, bei denen pro Reiter jeweils zwei Pferde zugelassen sind, fanden in Wiesbaden-Erbenheim, Viernheim, Wiesbaden-Biebrich, Hünfelden-Kirberg, Groß-Zimmern und Liederbach statt. Entsprechend ihrer Platzierung erhalten die Reiter jeweils Punkte. Die höchsten Punktzahlen aus maximal drei Prüfungen werden addiert und so die fünfzehn Teilnehmer am Finale I in der Festhalle ermittelt.
Mit Spannung erwarteten die Zuschauer auch in diesem Dezember wieder das Finale II, eine Stil-Springprüfung Kl. M** mit Pferdewechsel. Dort treten die vier besten Reiter aus dem Finale I gegeneinander an, und starten dann in einem 2. Durchlauf mit dem Pferd eines der Wettbewerber. Sieger ist auch hier wieder der Reiter mit der höchsten Gesamt-Punktzahl aus den beiden Ritten im Finale II. Kommt es zu einer Punktgleichheit, werden die Punkte aus den drei Qualifikations-prüfungen sowie die aus Finale I zusammengezählt und so der Gewinner ermittelt. ■

Melina Schrammel mit Circe19 vom Siegerteam KRB Schwalm-Eder

© Fotos: www.bernd-neff-4you.de

Kai Schrammel mit Lucky Blue Van´t Hulgenrod vom Siegerteam KRB Schwalm-Eder

INTERNATIONALES
FESTHALLEN REITTURNIER
FRANKFURT

Hessische Vereine i

Zu den jährlichen Höhepunkten – nicht nur für die Zuschauer beim Hessentag in der Festhalle – sondern unzweifelhaft auch für manchen Verein, zählt der Schauwettkampf am Donnerstagabend. Hier geht es um Phantasie, Geschichten und bunte Bilder.

„Stallgeflüster“ / E. Stamm

Kaum zu glauben, wieviel Phantasie eine Gruppe von Menschen aufbringen kann und wie viel Mühe und Arbeit sie dann in die Umsetzung investiert. Auch in diesem Jahr wieder wurden viele Geschichten in bunten Bildern erzählt und das Publikum verzaubert und begeistert: Da zeigten die Pferdefreunde Hessenaue einen Albtraum vor Weihnachten „Nightmare before Christmas“, Der Reit- und Fahrverein Wackernheim erzählte von der Kommunikation zwischen „Bienen und Blumen“ und die Reitergruppe Büttelborn erklärte wie man Drachen reitet „Dragons – Drachen reiten leicht gemacht“. Gemeinsam zeigten die RSG Bindsachsen und der Reiterhof Ganz den „Feuervogel“, der IPF Oberlemp fand sich ein zum „Oberlemper Mitternachtstölt“, der hessische Haflinger Zucht- und Sportverein Altenstadt verwandelte das Viereck in eine Unterwasserwelt „Unter dem Meer – Arielle und ihre Freunde“ und last but not least ging’s mit dem Connemaragestüt Kinzighausen und „Quidditch“ in Harry Potter’s Zauberwelt.

Wen wundert’s, dass auch in diesem Jahr die Vereine die Halle wieder rockten?

INTERNATIONALES
FESTHALLEN REITTURNIER
FRANKFURT

e im Rampenlicht

© Fotos: www.bernd-neff-4you.de

Die Bewertung der Vorstellungen erfolgt zwei Mal: Die eine durch eine Jury und die andere durch die Zuschauer. So gibt es meist zwei Gewinner, zwei zweite Plätze etc.. Die Abstimmung des Publikums erfolgt durch Messung des Geräuschpegels, den diese bei Nennung ihres Spitzenreiters erzeugen. Dabei wird die Lautstärke über acht Sekunden in Dezibel gemessen – und es ist schier unglaublich, welche Schallintensitäten rund 6000 Menschen, die völlig begeistert sind, erzeugen können.

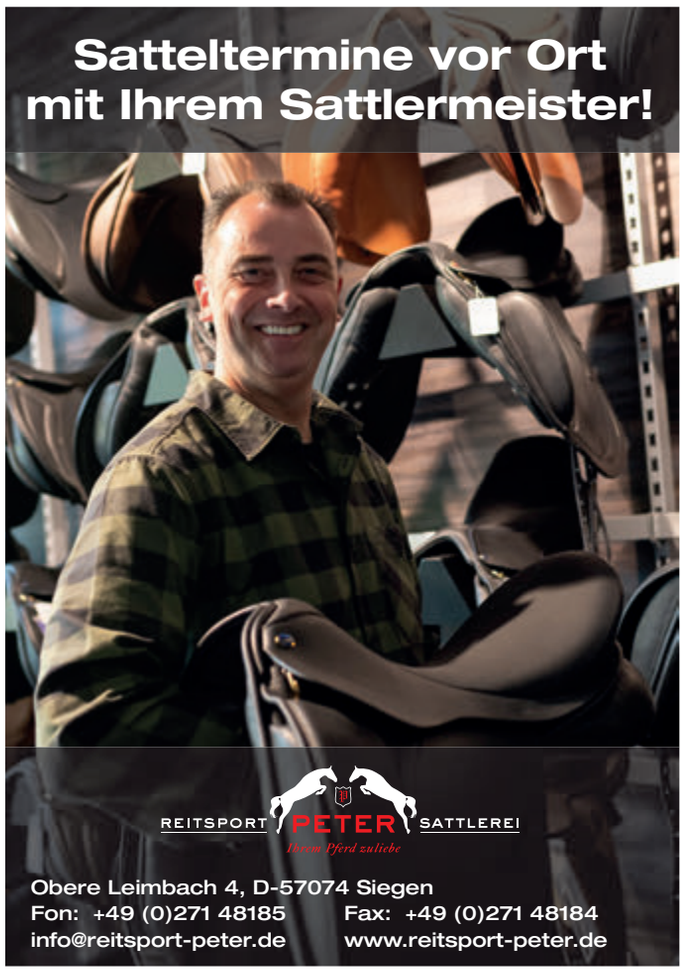
Publikum und Jury – zwei unterschiedliche Wertungen: allerdings im Wesentlichen auf den ersten drei Plätzen: Die Jury entschied sich für die Reitergruppe Büttelborn und die Drachen auf dem ersten Platz, den zweiten erreichte hier die Unterwasserwelt des Haflinger Zucht- und Sportvereins Altenstadt und das Spiel Quidditch des Connemaragestüts Kinzighausen erreichte Platz drei.

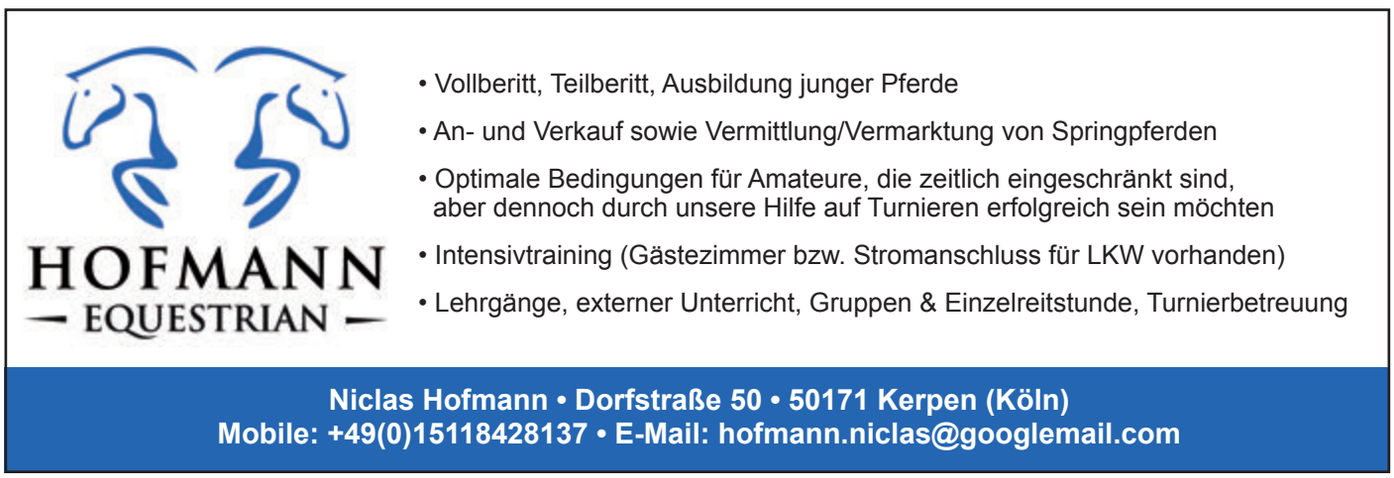
Ganz anders die Zuschauer: Sie begeisterten sich für das Quidditch-Spiel des Connemaragestüts Kinzighausen mit immerhin 1072 dB, stimmten auf Platz zwei der Jury-Entscheidung zu, sahen jedoch die Drachen aus Büttelborn auf Platz drei. Alles in allem, war das wieder einmal ein gelungener Abend an dem jeder seinen Favoriten finden konnte.
Und ‚Stallgeflüster' meint dazu: „Toll, dass sich unsere hessischen Vereine mit so viel Phantasie und Liebe zum Detail für eine solche Show engagieren. Ein herzliches Dankeschön!"

Werbung

Stall Lindenhof
Haben Sie Interesse dass es Ihrem Pferd gut geht und Sie entspannt in den Urlaub fahren können? Dann schauen Sie vorbei
Klaus Schmidt
61206 Nieder-Wöllstadt
Tel. 06034-1676
Fax 06034-930646
Mobil: 0177-2734020
schmidt.lindenhof@online.de
www.reitanlage-lindenhof.de
Wir bieten:
• Stroheinstreu
(auf Wunsch auch Späne)
• täglich Misten
• 3x täglich Kraftfutter
(auf Wunsch auch Müsli)
• 2x täglich Heu
(auf Wunsch auch 3x und Nachtheu)
Auf Wunsch bringen wir Ihr Pferd:
• Auf die Koppel
• auf das Paddock
• in die Führanlage
usw.

Frankfurt International Equestrian Center
• Springausbildung bis Kl. S
• Beritt Ihres Pferdes
• Boxenvermietung
• Turnierbetreuung
• Pferde An-/Verkauf
• Ausbildung junger Pferde
Janina Blotz
Pferde-Fachwirtin
Siege bis zu S*** Springprüfungen
Karl-Josef Münz
Hessischer Landestrainer für Junioren und Junge Reiter.
ROWA GmbH & Co. KG Reitanlage Niederrad,
Hahnstraße 87, Frankfurt-Niederrad
Tel. 069-66368843, Mobil: 0172-9810677,
www.reitanlage-niederrad.com
© „Stallgeflüster"


Satteltermine vor Ort mit Ihrem Sattlermeister!
REITSPORT PETER SATTLEREI
Ihrem Pferd zuliebe
Obere Leimbach 4, D-57074 Siegen
Fon: +49 (0)271 48185
Fax: +49 (0)271 48184
info@reitsport-peter.de
www.reitsport-peter.de


HOFMANN
EQUESTRIAN
• Vollberitt, Teilberitt, Ausbildung junger Pferde
• An- und Verkauf sowie Vermittlung/Vermarktung von Springpferden
• Optimale Bedingungen für Amateure, die zeitlich eingeschränkt sind, aber dennoch durch unsere Hilfe auf Turnieren erfolgreich sein möchten
• Intensivtraining (Gästezimmer bzw. Stromanschluss für LKW vorhanden)
• Lehrgänge, externer Unterricht, Gruppen & Einzelreitstunde, Turnierbetreuung
Niclas Hofmann • Dorfstraße 50 • 50171 Kerpen (Köln)
Mobile: +49(0)15118428137 • E-Mail: hofmann.niclas@googlemail.com

Beispielhafte Nachwuchs-Förderung: Preis der Dieter Hofmann-Stiftung

Feine Hilfen, exakte Linienführung und schöne Ritte – das zeigten die fünfzehn Finalisten dieser Serie in Frankfurt. Allein im ersten Finale am Donnerstag-Nachmittag gab es sechs Teilnehmer mit Wertnoten über acht. Da sich jedoch die Teilnahme an Finale II nicht nur nach dem Ergebnis aus Finale I sondern auch aus den Noten der vorangegangenen fünf Qualifikationsprüfungen errechnet, waren nicht automatisch die Best-Platzierten aus Finale I auch in Finale II.

„Stallgeflüster" / E. Appenrodt

'Stallgeflüster' sprach in der Pause zwischen den beiden Springprüfungen der Klasse M** mit Celine Frieß, die sich in der ersten Final-Prüfung mit einer Wertnote von 9,0 an die Spitze der Teilnehmer geritten hatte. „In dieser Prüfung zu starten, ist jedes Jahr etwas ganz besonderes für mich", sagt die 20jährige, die hier bereits zum siebten Mal antritt. „Beim Preis der Dieter Hofmann-Stiftung geht es nicht um schnell oder hoch. Hier wird ordentliches Reiten, Effektivität, richtige Distanzen und korrekte Linienführung ebenso bewertet, wie das Pferd so zu arbeiten, dass es aussieht, als spränge es von selbst. Das ist etwas ganz besonderes und wird auch in anderen Bundesländern stark beachtet."

„Mit dieser Prüfungsserie haben wir hier in Hessen etwas ganz besonderes", ergänzt Karli Münz, Hessischer Landestrainer, den wir ebenfalls am Abreitplatz treffen. „Auch andere Bundesländer haben Nachwuchs-Cups. Doch durch die Dieter Hofmann-Stiftung liegt von den Klassen A bis M** alles in einer Hand und wir können die Nachwuchs-Reiter deutlich besser begleiten und fördern."
Celine Frieß arbeitet in Viernheim und lebt in Biblis. Auch wenn sie betont, wie wichtig ihr der Start in Frankfurts ‚Gudd Stubb' ist, ist sie reiterlich kein ‚unbeschriebenes Blatt'. Auf dem Pferd sitzt sie, seit sie denken kann – schließlich sind beide Eltern selbst Reiter. Schon mit sieben und acht Jahren erzielte sie Erfolge in der Klasse A und wurde in den Children-Kader aufgenommen. Mit zwölf bekam sie ihr erstes Großpferd – mit vierzehn ritt sie ihren ersten Nationenpreis in der Children-Klasse. Auch bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren war sie mit von der Partie. Beim Hallenchampionat der Jungen Reiter 2019 in Aachen belegte sie Platz zwei. Seit kurzem gehört sie zum NK2-Kader, dem Perspektivkader für den Bundeskader Junge Reiter.

Ihre Pferde baut Celine selbst auf. „Die Stute, die ich bei den Deutschen Meisterschaften geritten habe, haben wir mit fünf Jahren gekauft – heute ist sie neun. Auch Tönnes, mit dem sie in Frankfurt startete, reitet sie seit seinem sechsten Lebensjahr.

Natürlich will ‚Stallgeflüster' gerne noch wissen, ob die eher zarte junge Frau noch andere Hobbys außer dem Reiten hat und erhält die lächelnde Antwort: „Reiten ist mein Hobby." Und das, trotzdem sie das Reiten auch zu ihrem Beruf machen will. Denn nach dem Abi vor zwei Jahren begann sie ihre Ausbildung bei Bernd Herbert in Viernheim. „Da reite ich beruflich und wenn ich abends nach Hause komme, reite ich meine eigenen Pferde."

Obwohl sich die sympathische junge Reiterin an diesem Dezember-Donnerstag über ihren ersten Platz im Finale I sehr freuen müsste, ist sie auch ein wenig traurig: „Am Preis der Dieter Hofmann-Stiftung darf man nur bis zum 20. Lebensjahr teilnehmen – für mich ist das heute wohl das letzte Mal." Um so mehr freute sich ‚Stallgeflüster' beim Finale II, das immerhin einen Pferdewechsel vorschreibt, als fest stand, dass Celine Frieß ihren Abschied von dieser Prüfungs-Serie mit einem klaren Sieg nehmen konnte. ■

Celine Frieß

© Foto: Stallgeflüster Stamm

Louis Ferdinand Kessler

© Fotos: Bernd Neff

Michael Brauchle

Donnernde Hufe – donnernder Applaus

Im vergangenem Jahr hielten die Fahrer Einzug in das Programm des Frankfurter Festhallen-Turniers und wurden mit Begeisterung empfangen. Auch in diesem Jahr gab es einen Stafetten-Wettkampf zwischen drei Fahr-Teams, bestehend aus je einem Zwei- und einem Vierspänner.

„Stallgeflüster“ / E. Appenrodt

Punkt achtzehn Uhr wurde umgebaut. Da verschwanden die üblichen, den meisten bekannten Hindernisse, neue wurden hereingetragen. Für viele Besucher unbekannt: Kegel mit Bällen darauf, Labyrinthe aus Toren – eng gebaut. Niemand der vielen Fahrsport-Laien unter den Zuschauern konnte sich so recht einen Reim darauf machen, was dieser Parcours bedeuten sollte. Erst als Fahr-Weltmeister Michael Freund das Viereck betrat und launig den Parcours zu Fuß absolvierte, erkannte manch einer, Schwierigkeiten und Enge der zu absolvierenden Strecke.

Doch erst die Praxis schuf völlige Klarheit: Da donnerte als erstes Louis Ferdinand Kessler durch Tore, die nur um weniges breiter waren, als die Spurbreite seiner Räder, wickelte sich mit dem Gespann um Zirkel und Volten, um kurz darauf mit Vollgas in die Zielgerade zu gehen und einen Beifahrer an den Vierspänner von Markus Stottmeister zu übergeben. Donnernde Hufe jetzt, der Vierspänner unglaublich wendig – da stockte so manch einem der Atem. Und so mancher jüngere Zuschauer, zunächst ein wenig vorlaut, wurde plötzlich ganz leise und feuerte völlig fasziniert die Fahrer an.

Unter tosendem Applaus zeigten dann auch die Teams von Michael Brauchle (Vierspänner) und Ewald Jakobi (Zweispänner) sowie Georg von Stein (Vierspänner) und Maxi Reith (Zweispänner) atemberaubende Leistungen. Mit rund 40 Sekunden Vorsprung vor Markus Stottmeister und Louis Ferdinand Kessler sicherten sich Georg von Stein und Maxi Reith den ersten Platz. Michael Brauchle und Ewald Jakobi wurden auf Platz drei verwiesen.

Feierlich mit Kutschen

Während, nach diesem spektakulären Wettbewerb noch alle auf eine ebenso spektakuläre Siegerehrung warteten, wurde es feierlich. Georg von Stein fuhr herein – doch hatte er die Leinen abgegeben an eine junge Frau. Jessica Wächter, die u.a. 2018 den Weltmeistertitel der jungen Fahrpferde im ungarischen Mezehögyes errang, erhielt für ihre sportlichen Erfolge das Goldene Fahrabzeichen verliehen.

Kann es dafür einen schöneren Rahmen geben, als das Frankfurter Festhallen Turnier mit so gut wie ausverkauften Plätzen am Donnerstag Abend? ■

Goldenes Fahrabzeichen für Jessica Wächter

Georg von Stein

Pferdepension Ludwigshof
mitten im Grünen!

PFERDEFREUNDE LUDWIGSHOF

- zentral gelegen zwischen Gießen, Wetzlar und Butzbach
- gute Verkehrsanbindung

- isolierte Reithalle
- zwei Außenplätze
- Weiden rund um den Hof
- Winterausläufe
- Führanlage
- ideales Ausreitgelände

Gerhard Ludwig
Ludwigshof, 35625 Hüttenberg OT Rechtenbach
Tel. 06441-76955, Fax: 06441-781155, Mobil: 0160-93423468
www.pferdepension-ludwigshof.de

IHR ANHÄNGERPROFI *in Hessen.*
Persönliche Beratung von Reitern für Reiter

BÖCKMANN CENTER Weimer
IHR ANHÄNGERPROFI

Große Auswahl an Neu- Vorführ- und Gebrauchtanhängern
Günstige Finanzierung - Leasing - Inzahlungnahme
Top-Angebote unter www.boeckmann-weimer.com

Wir haben für Ihre Reitsportbegeisterung auch:
Traktoren von 12-170 PS, Mehrzweckfahrzeuge, Bahnplaner, Mulcher und andere Anbaugeräte.

Kurze Hohl 7 • 35321 Laubach • Tel. 06405-5055-0
Wißmarer Straße 32 • 35457 Lollar • Tel. 06406-9129-0

Weimer GmbH
Werksvertretung · Verkauf · Kundendienst · Ersatzteile

Horse Equipment
Michael Jennemann
Reitsportartikel, Markensättel und Zubehör
Sattelanprobe und Probereiten vor Ort

Lömmäcker 1, 34630 Gilserberg
Tel.: 06696 / 550
Mobil: 0174 / 6613799
Fax 06696 / 911657

Rasant oder entspannt: Skijöring im Trend

Weißer Winterwald, Schnee und traumhafte Landschaft. So zeigt sich das Vogtland im Winter. Da lockt es so manchen auf die Bretter – doch nicht nur zum Lang- oder Abfahrtslauf. Mit dem Pferd zusammen geht's leichter voran – und wenn man will, auch recht flott. Skijöring, so nennt es sich, wenn das Pferd einen Skifahrer zieht.

„Stallgeflüster" / E. Stamm

„Das ist schon eine coole Sache", schwärmt Thomas Voigtmann gegenüber ‚Stallgeflüster'. Er ist Mit-Initiator des Skijöring im Vogtland, einer Veranstaltung mit Wettkampfcharakter, bei der es rasant ‚zur Sache' geht. Teilnehmer sind Reiter und Pferdebesitzer aus dem Kreisreiterbund Vogtland, die das als einen der Höhepunkte im Winter schätzen und zu feiern wissen.

Hammerbrücke im Vogtland liegt im Naturpark Erzgebirge/Vogtland, umschlossen von weitläufigen, ausgedehnten Wäldern. Natur pur – und natürlich eine relativ schneesichere Landschaft. Kein Wunder, dass hier die Kinder mit Skiern und Schlitten aufwachsen, das Skifahren quasi zum Alltag gehört. „Wir haben Skijöring hier in Hammerbrücke schon einmal vor rund 30 Jahren gemacht. Ein Gast aus Schweden hatte uns auf die Idee dazu gebracht. Leider schlief das dann wieder ein. Vor einigen Jahren kam in unserem Reitverein die Idee auf, diesen Sport doch wieder zu beleben. Da habe ich mich auf meine alten Schneeschuhe gestellt und es erst einmal ausprobiert."

Thomas Voigtmann hat einen Pferdehof und rund 22 Schwere Warmblüter und Kaltblüter im Stall. Seine Pferde sind also alle fahrerprobt und geländesicher. Und trotzdem: „Wenn Du das machst, musst Du schon gut und sicher Ski fahren können", erklärt er uns. „Außerdem will das geübt sein. Schließlich kriegst Du ganz locker 30 bis 40 km/h Geschwindigkeit drauf. Vor Dir siehst Du nur den Pferdeschwanz und jede Menge Schnee, die Dir bei höherem Tempo ins Gesicht fliegt. Brille und Helm sind also Voraussetzung dabei."

Bei der Veranstaltung Im Vogtland besteht ein Skijöring-Team aus einem Reiter auf dem Pferd und dem Skifahrer dahinter. „Schwierig ist oft die Verständigung zwischen Reiter und Skifahrer. Denn wenn der Reiter bremst, muss das auch der Skifahrer – sonst landet er bei hohem Tempo im Pferd. Das ist vor allem in engen Kurven interessant. Da muss der Reiter aufpassen, dass sein Pferd nicht ausrutscht. Und der Skifahrer darf keine allzu langen Zugstränge haben, sonst driftet er aus der Kurve in den tiefen Schnee, deshalb ist vor allem beim Bremsen schon hohe Konzentration gefragt. Skijöring ist schon sehr speziell und bedarf der Übung – aber es ist ein Riesenspaß", begeistert er sich für diesen Sport in der kalten Pracht.

© Fotos: Familie Voigtmann

© Fotos: Familie Voigtmann

Klar, dass Voigtmann auch für das Jahr 2020 ein Skijöring-Event in Hammerbrücke plant. Ende Januar oder Anfang Februar, wenn in Hammerbrücke auf rund 700 Meter ausreichend Schnee liegt, soll's wieder richtig Action geben – denn auch die Zuschauer kommen hier bei Glühwein und Würstchen richtig in Stimmung.
„Wir haben zwei Strecken bei denen zunächst jeweils zwei Reiter und zwei Skifahrer gegeneinander antreten. Danach dann die besten im KO-System. Die Stimmung bei den Teilnehmern und Zuschauern ist schon Klasse. Jeder kann sehen, wer erster ist – da gibt es nichts zu deuteln."
Die Teilnehmer aus den Nachbarorten und dem Umkreis trainieren mit ihren Pferden, sobald ausreichend Schnee liegt. Skifahren kann hier fast jeder. Und die Pferde? „Bei uns machen alle mit. Vom Dressurpferd (das hat vergangenes Jahr gewonnen) bis hin zu Kaltblütern. Da sind alle Pferderassen vertreten. Übrigens war mein Schwarzwälder letztes Mal zweiter – der ist gerannt wie der Teufel." Skijöring als Sportart kommt ursprünglich aus den skandinavischen Ländern. Nicht als Sport, sondern als Möglichkeit weite, verschneite Strecken möglichst schnell zu überwinden, nutzten die Lappen ihre Rentiere als Zugtiere für diesen Zweck. Der Begriff Kjöring kommt aus dem Norwegischen und bedeutet fahren. Selbstverständlich wird Skijöring nicht nur mit Pferden, sondern auch mit Hunden oder Kraftfahrzeugen betrieben.
Als Wettkampfsport war es bereits seit 1911 Bestandteil im Programm der Pferderennen im schweizerischen Arosa und gehört bis heute zu den festen Bestandteilen der Rennen auf dem zugefrorenen See des Nobel-Ortes St. Moritz. Auch wenn es Bestrebungen gab, diese Sportart als internationale Wintersportart zu etablieren, gelang dies nicht. Skijöring blieb eine Fun-Sportart.
Während der letzten Jahre erlebt das Zusammenspiel von Pferd und Skifahrer wieder ein Revival und liegt auch bei uns in Deutschland voll im Trend. So mancher Pferdebesitzer nutzt es als Abwechslung von der Alltagsarbeit, manch einer genießt es, mit dem Partner und dem Pferd gemeinsam draußen in weiß verschneiter Landschaft zu entspannen und andere wieder betrachten es als Gelegenheit mit ihrem Pferd gemeinsam das Skifahren im Winter-Wald und -Feld zu genießen.
Auch ins Vogtland, zu Thomas Voigtmann, kommt schon mal der eine oder andere Tourist, der diese Sportart gerne einmal mit einem braven Pferd testen will. „Das machen wir natürlich möglich", meint der Fuhrhalter. Allerdings haben wir deutlich mehr Nachfragen nach Kutschfahrten. „Und für Skijöring braucht es halt Zeit. Deshalb ist es in unserem Alltag eher die Ausnahme."
Neben der Veranstaltung im Vogtland bietet mittlerweile auch der Oberharz ein Skijöring-Event mit Pferden. In Elend, in der Nähe von Braunlage findet jährlich ein Skijöring-Rennen statt.

Nähere Informationen:
www.vogtland-kutsche.de
https://www.oberharzinfo.de/service/tourist-informationen/tourist-information-elend.html ■

Rasseportrait Fjordpferd

Die Rasse Fjordpferd stammt, wie der Name es schon erwarten lässt, aus Norwegen. Deshalb werden sie auch als Norweger bezeichnet. Es sind Robustponys in einem gewünschten Stockmaß zwischen 138 und 148cm. Sie sind nach dem 2. Weltkrieg als genügsame und leistungstarke Arbeitspferdchen importiert worden.

Mit dem Niedergang der landwirtschaftlichen Arbeit mit Pferden durch den Einzug von Maschinen war der Bestand zeitweilig deutlich bedroht.

So fanden sich Anfang der 70er Jahre mit dem Aufkommen des Reitsports als Freizeitsport Fans dieser Rasse zusammen und gründeten später die Interessengemeinschaft Fjordpferd, die in diesem Jahr ihr 45-jähriges Bestehen gefeiert hat.

Das Fjordpferd wurde in Reinzucht soweit verändert, dass es in den letzten Jahrzehnten zu einem tollen Reit- und Fahrpony wurde. Zuchtversuche mit Einkreuzungen führten allesamt nicht zu dem gewünschten Ergebnissen, denn Arbeitswille und Gelassenheit der Mischlinge ließen zu wünschen übrig. Durch sein stabiles Fundament ist es kein reines Kinderpony, sondern wurde immer auch gern von erwachsenen Reitern für den Freizeitsport genutzt.
Fjordpferde gibt es hauptsächlich in der hellbraunfalbenden Farbe, aber es gibt auch viele weitere Farbschläge. Der Graufalbe entspricht bei anderen Rassen dem Rappen, der Rotfalbe mit seinem Rotbraunen Aalstrich ist der Fuchs, der Weißfalbe entspricht nicht wirklich dem Schimmel, denn er hat nur ein Aufhellungsgen und sehr dunkle Wildzeichung und Aalstrich, außerdem gibt es noch weitere Farben die aber eher selten sind. Bei allen Fjordpferden ist der Aalstrich beginnend im Schopf über den Rücken bis in den Schweif hinein zu sehen und ein klares Kennzeichen dieser Rasse. Außerdem sieht man bei vielen auch eine Wildzeichung an den Beinen, diese ähnelt Zebrastreifen. Beim Fjordpferd gibt es kaum weiße Zeichnungen am Kopf oder an den Beinen, diese schließen sie dann auch von einem Zuchteinsatz weitgehend aus, Ein kleiner weißer Stern wird bei Stuten noch toleriert, bei Hengsten ist keine weiße Zeichnung erlaubt. Die Mähne wird meist zu einer Stehmähne geschnitten, was den Ausdruck des Fjordpferdes noch unterstreicht, aber auch mit langer Mähne findet man sie, diese ist dann sehr dick.

© Fotos: IGF

Das Fjordpferd freut sich über eine robuste Haltung, denn im Winter ist das Fell so dick, dass es dem Wetter trotzen kann ohne dass das Pony Schaden nimmt. Natürlich sollte es einen trocken Liegeplatz

© Foto: IGF

zur Verfügung haben, aber so in einer kleinen Herde gehalten, fühlt es sich Sommer wie Winter draußen sehr wohl.
Die besonderen Eigenschaften der Fjordpferde, für die sie von ihren Fans geliebt werden, sind eine große Ausgeglichenheit, große Intelligenz und absolute Freundlichkeit dem Menschen gegenüber. In der Ausbildung sind sie interessiert und immer bemüht, zu verstehen, was man von ihnen möchte. Es kommt nur dann zu Missverständnissen, wenn der Reiter das Pony ständig unterfordert, denn dann wird es sich selbst zu beschäftigen wissen und das liegt dann zeitweise mit den Wünschen des Reiters überkreuz. Hier gilt wie bei allen Pferden und Ponys, je besser die Ausbildung, desto besser auch die Rittigkeit.
Fjordpferde sind rassetypisch sehr gesund und langlebig, ein Alter von über 30 Jahren ist keine Seltenheit.

In den letzten 2 Jahrzehnten wurde die Bewegungsqualität durch Selektion im Rahmen der Reinzucht soweit verbessert, dass man diese Rasse auch auf Turnieren in den unteren Klassen als verlässlichen Partner sehen kann. Im Fahrsport sind sie schon lange bis zu Welt- und Europameisterschaften als verlässliche Partner bekannt.
Diese schöne Rasse wird schon immer viel im Wanderreiten genutzt, aber auch bei Turnieren im Bereich der Allroundhindernisse wissen sie durch ihre Gelassenheit und Intelligenz zu überzeugen. Sie sind bei entsprechender Ausbildung zuverlässig, unerschrocken und deshalb auch auf Turnieren in den unteren Klassen (E/A) sehr angenehm zu reiten. Wie bei jeder Rasse gibt es auch hier einzelne Exemplare die auf Grund sehr guter Ausbildung und weil die Bewegungsqualität dafür ausreicht, in den Kl. L und M auch noch wettbewerbsfähig sind.

Ebenso gibt es zahlreiche Reiter die sie erfolgreich in kleinen Parcours vorstellen oder auch die Vielseitigkeit für sich entdeckt haben. Hier spricht die Trittsicherheit der Fjordpferde für sie, ebenso wie im langsam populärer werdenen TREC-Sport, wo schon Fjordpferde bis zu Weltmeisterschaften mit guten Ergebnissen dabei waren.

Weiter Informationen zu dieser Rasse sind jederzeit gern bei der Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) unter www.igf-jordpferd.de zu erhalten.

Petra Ohly
(Sport- und Freizeitbeauftragte der IGF) ■

Werbung

Unerwartetes Wiedersehen in der Vorweihnachtszeit

„Kaum zu glauben“, dachte ‚Stallgeflüster‘-Redakteurin Elke Stamm bei der Weihnachtsfeier auf Hofgut Löwenheck in Wehrheim. Da zogen doch die beiden ehemaligen Licher-Pferde Jumbo (18) und Felix (16) den Weihnachtsmann in die Reithalle. Doch nicht nur hier verrichten sie ihre Arbeit wie früher bei Festumzügen mit dem Brauerei-Wagen. „Sie sind auch die Zugpferde für die Steinfurter Rosenkönigin und beim Trachtenfest in Schlitz unterwegs“, berichtet ihr jetziger Besitzer, Edgar Diehl aus Wehrheim. ■

© Foto: Stallgeflüster Stamm

Werbung

Pro Cheval®

Großer Räumungsverkauf
ALLES muss raus
Riesenauswahl + viele Sonderartikel
Schnäppchenpreise!!!

PRO CHEVAL GmbH i.L. 35321 Laubach-FREIENSEEN
Oberseener Weg 11 (zwischen Grundschule und Sportplatz)
Tel. 06405-90223 www.procheval.de

REHAZENTRUM BERTLEINSBRÜCKE

Ausbildung und Korrektur
Unterricht und Lehrgänge
Seminare und Vorträge
Ambulante Behandlungstage mit dem Pferdeosteopathen Stefan Stammer

Stationäre Reha für Sport- und Reitpferde nach dem Konzept STAMMER KINETICS
Rekonvaleszenz - Rittigkeitsprobleme - Aufbautraining
Bertleinsbrücke 6 - 69469 Weinheim - +49 (0)6201 494537
www.reha-bertleinsbruecke.de

www.kraemer.de

Reitsportzentrum AN DER NASSBURG
30 Jahre Reitsportzentrum Nidderau
40 Jahre Reitschule Herrmann
Wir danken allen ehemaligen und aktuellen Mitarbeitern die zum Erfolg unseres professionellen Betriebes mitgewirkt haben.
www.reitsport-herrmann.de
Wir suchen ab sofort einen Pferdewirt/ Trainer A/B und oder Azubi zur Unterstützung unseres Teams
61130 Nidderau/Heldenbergen · Burggasse 59
E-mail: reitsport-herrmann@t-online.de · Tel: 0172 5921136

MK AGRAR PRODUKTE
www.MK-Agrarprodukte.de
Heu, Stroh, Luzerneheu
bester Qualität in Groß und Kleinballen!
++++ mit Lieferung ++++
☎ 0174/1849735
www.mk-agrarprodukte.de

Pferde erleben auf der HORSICA 2020 in Kassel

Vom 20. – 22. März 2020 findet die vielseitige Pferdeveranstaltung HORSICA erstmals in der Messe Kassel statt und lädt Sport- und Freizeitreiter, Tierfreunde und Familien zu einem abwechslungsreichen Besuch ein – Reitershopping zum Saisonbeginn inklusive! Geboten wird eine vielseitige Messe in drei Doppelhallen rund ums Thema Pferdehaltung und Reitsport.

Eine breite Auswahl von Anbietern präsentiert Reitmode, Reitsportartikel, Pferdefutter- und Pflegemittel sowie Zubehör in verschiedensten Preislagen und für jeden Geschmack. Für Unterhaltung ist gesorgt: Ein buntes, abwechslungsreiches Programm mit Akteuren und Reitgruppen, zum großen Teil aus der Region, zeigt die ganze Vielfalt der Möglichkeiten rund ums Pferd. In der HORSICA-Manege wird es ständig verschiedene Darbietungen zu sehen geben, hier kann man zwischen Quadrillen und Voltigierern, Fahrsport und Horsemanship, Dressur und Zirkuslektionen verschiedenste Rassen hautnah erleben und staunen, was für Möglichkeiten es im Reitsport gibt.

Freuen Sie sich auf den Sattelspezialisten Tarquin Cosack (Hofsattlerei Cosack) oder den eleganten Halsring-Reiter Jürgen Althaus mit seiner hochästhetischen Performance – er ist übrigens auch als Rechtsanwalt im Pferderecht versiert und mit Vorträgen im Seminar vertreten.

Wissen ist nicht langweilig: Wertvolle Informationen auf unterhaltsame Weise vermitteln zwei Seminarreihen mit ausgesuchten Referenten im Balios-Ring und im Vortragsbereich. Hier wird an drei Tagen wertvolles Wissen in einer großen Themenvielfalt vermittelt. An allen Tagen stehen Ihnen interessante Mediziner, Trainer und Spezialisten nach den Vorträgen für Ihre Fragen zur Verfügung und bieten weitere Infos an ihren Ständen an. Zu sehen ist auch die Lehrschau Dr. Ende, Live Airbrush, Zuschauen beim Glasgravuren und der Verband der Freizeitreiter bietet einen aktiven Kinderbereich an: Familiengerechtes Entertainment pur rund ums Pferd! Alle Programme sind im Eintrittspreis inbegriffen, und das Parken ist für Messebesucher kostenlos. Am Sonntag wird es spannend und laut: An unserem Familientag können die Jüngsten sich in der „HORSICA Youngsters Trophy“ präsentieren – der Sieger wird per Applausmessung ermittelt. Anmelden ist bereits möglich, die Ausschreibung finden Sie über die Website www.horsica.com unter „Programm“.

Vor allem gibt es mit Sicherheit den ganzen Tag über Hunderte schöner Pferde vieler Rassen zu sehen: Hier kann man hautnah Pferde erleben und sich Appetit aufs Reiten holen.
Wer aktiv mitmachen möchte, kann sich über die Website für das Active Team bewerben und auf der HORSICA als Praktikant ganz nahe am Puls der Messe mitwirken und tolle Pferde und Reiter auch hinter den Kulissen erleben.
Informationen zur Messe erscheinen laufend auf der Website www.horsica.com , auf Facebook unter „horsicamesse“ oder auf Instragram (@horsica).

Birgit Wolf, Messe & Marketing GmbH, wolf@horsica.com
Infotelefon: 04881 – 93 01 40, eine familienfreundliche Pferde-Breitensportmesse

„Stallgeflüster“ verlost 3x2 Messetickets für die HORSICA vom 20.- 22. März 2020 in der Messe Kassel

Senden Sie eine Postkarte (mit Adresse und Telefonnummer) oder eine E-Mail unter dem Stichwort *HORSICA* an:
Pferdemagazin „Stallgeflüster“, Pötzl Medienverlag, Bahnhofstraße 28, 35583 Wetzlar, Mail: info@stallgefluester.de
Einsendeschluss ist der 31. Januar 2020

Kehrtvolte – Der Richtungswechsel für Pferd und Reiter

Unter dieser Überschrift arbeitet Anja Völkel aus dem Siegerland überaus erfolgreich mit den unterschiedlichsten ‚Problempferden' und ‚Angstreitern'. "Es zieht sich wie ein Leitfaden durch meine Arbeit: fühlen, erkennen, verstehen und verändern! Man darf nicht nur einen Aspekt betrachten, sondern muss Pferd und Reiter als Ganzes sehen", erklärt die Trainerin gegenüber ‚Stallgeflüster'.

„Stallgeflüster" / E. Stamm

Anja, die seit vielen Jahren als Trainerin arbeitet und mittlerweile eine Reihe schwieriger Pferde zu ganz normalen Reitpferden geformt hat, erzählt uns, wie sie zu ihrem Schlüssel- und gleichzeitig ersten Erfolgserlebnis im ‚Umdenken' kam.

„Eines Tages sprach mich nach dem Reitunterricht in unserem Stall eine befreundete Tierärztin an. Sie meinte, ich möge mir doch mal ein Pferd anschauen, mit dem die Besitzerin nicht gerade glücklich sei und stellte den Kontakt zwischen uns her. Also machte ich mich auf den Weg, um mir die damals achtjährige Stute anzuschauen." „Das, was mir die Besitzerin da vorstellte, war überhaupt nicht harmonisch. Ein völlig hektisches, verwirrtes Pferd. Fest im Maul, fest im Rücken, und kaum reitbar – alle Muskeln waren fest. Feine Hilfen schien sie nicht zu akzeptieren, Galoppieren konnte die Stute nur sehr unsicher, schnell mit extremer Kurvenlage, das war schon ein enormes Risiko. Die Besitzerin hatte mit ihr bereits Unterricht genommen. ‚Das Pferd ist halt so, da könnte man nichts machen', sagte man ihr."

„Ich hab mir das Pferd zunächst vom Boden aus angeschaut und mich dann selbst daraufgesetzt. Das fühlte sich blockiert, fest, hart und schrecklich an. Danach habe ich mit der Besitzerin vereinbart, dass ich zwei Mal wöchentlich vorbeikomme und mit der Stute arbeite."

„Zunächst war es überaus schwierig Zugang zu diesem Pferd zu finden. Immer wieder habe ich beim Reiten gefühlt, ob alles gut ist, ob ich selbst entspannt genug bin und habe versucht, diesem verwirrten Pferd über gymnastizierende Übungen wie Schenkelweichen, Volten, Übergänge etc. Halt und Vertrauen zu geben. Denn Pferde brauchen Sicherheit, Halt und das Wissen,

© Fotos: Völkel privat

© Fotos: Völkel privat

dass sie etwas richtig gemacht haben. Deshalb ist Lob zur richtigen Zeit und nach einer gelungenen Übung extrem wichtig, um das Vertrauen zu stärken.“ „Nachdem ich diese Stute drei oder vier Mal geritten hatte, kam der Tag, an dem sie plötzlich nach dem Reiten den Kopf zu mir drehte, mit leuchtenden, wachen, interessierten Augen nach ihrer Belohnung suchte und mir damit ihr Vertrauen schenkte. Das war mein Schlüsselerlebnis: Das Pferd hatte verstanden, dass es beim Reiten etwas anderes gibt als Stress, Druck und überforderte Reiter. Von da an war sie vertrauensvoll, kooperativ und veränderte sich auch äußerlich so offensichtlich, dass die Besitzerin häufig gefragt wurde, was sie denn im Umgang mit der Stute verändert hätte.“

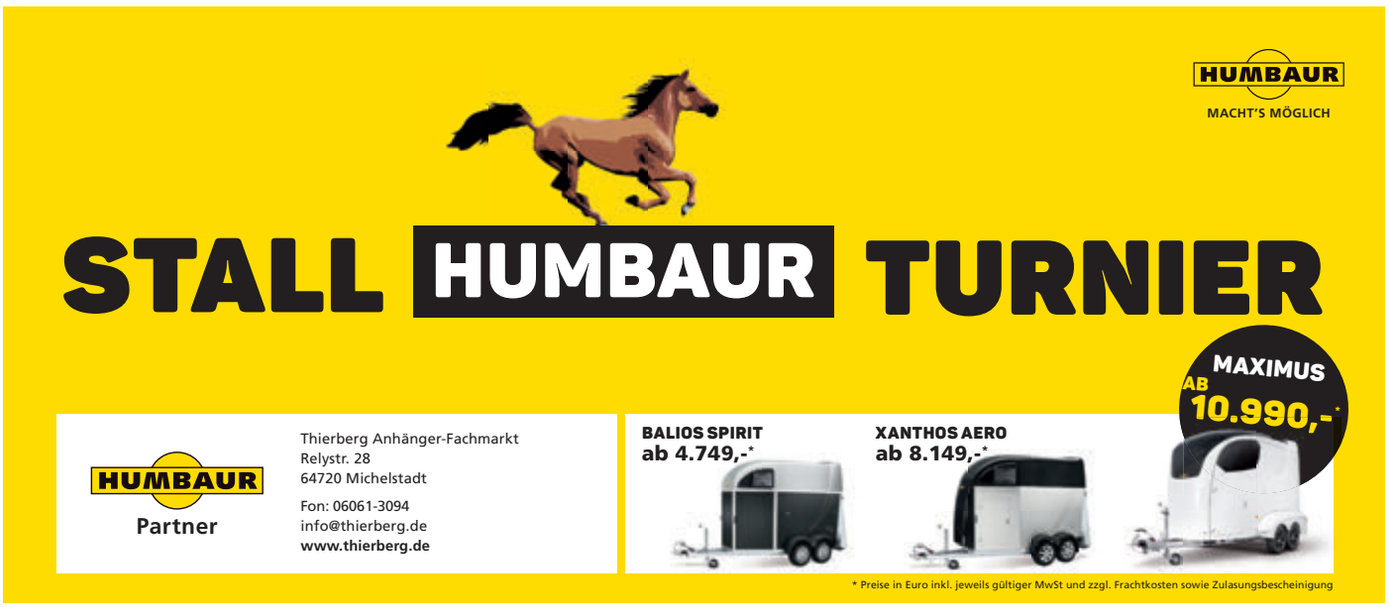
„Inzwischen ist die Stute ein ‚ganz normales Reitpferd‘ und geht, da die Eigentümerin im Augenblick nicht so viel Zeit hat, im Freizeitbereich. Das war für mich ein ganz besonderer Moment, als mich dieses Pferd so hellwach und freundlich mit leuchtenden Augen ansah. Ich habe mich dann noch intensiver mit meinem Gefühl für Pferde, der Art des Unterrichtes, des Wohlbefindens und der Gesundheit beschäftigt. Die Weiterentwicklung endet nie! Ich bin immer offen für individuelle Wege und Ideen, die ‚Harmonie‘ zwischen Pferd und Reiter zu stärken.“

„Von Natur aus ist kein Pferd faul, hart oder verspannt. Das hat immer Ursachen, die man aber nur dann findet, wenn man Tier und Reiter als Ganzes betrachtet. Ein offensichtliches Problem zu lösen, heißt nicht, dass man hier auch die Ursache beseitigt hat.“

Die häufigsten Problempferde, die Anja Völkel anvertraut werden, sind solche die Fehlverhalten beim Reiten, Longieren, Führen, Verladen oder Scheren zeigen. „Ich habe es schon erlebt, wie ein sediertes Pferd mit Nasenbremse panisch aus dem Stall gerannt kam. Das geht auch anders. Wenn man es richtig macht, braucht es kein Sedativum. Das habe ich schon vielen Pferdebesitzern zeigen können.“

Derzeit hat Anja einen neuen Fall: Ein permanent steigendes Pferd, das bereits nach der zweiten Arbeitseinheit diese Unart kaum noch zeigte. ‚Stallgeflüster‘ wird diese Arbeit im Auge behalten und weiter berichten. Denn die Pferdefrau hat noch einiges in petto. ■

Werbung



ATR GmbH

Hochbau
Abbruch
Tiefbau
Recycling
Industriebau
Reinigungs- und Winterdienst

In der Murch 4
35579 Wetzlar (Steindorf)

Telefon 0 64 41 / 94 72-17
Telefax 0 64 41 / 94 72-20

www.atr-wetzlar.de

Kehrtvolte

Der Richtungswechsel
für Pferd und Reiter

Gesundheitsberatung:
mit dem Metavital Horse der
kleinsten Klinik vor Ort!

Korrektur von
Verhaltensproblemen:
Schertraining
Verladetraining
Longiertraining
Unarten allgemein

Ausbildung:
von Reiter
und Pferd

Anja Völkel
Im Kölsbachgrund 18 - 57223 Kreuztal
Tel.: 01717831769 - www.kehrtvolte.de

Paddock und Reitplatz befestigen
mit Kaolinsand für gesunde Hufe

Kaolinkies als Befestigungsschicht und kombinierte Laufschicht
Kaolinsand als Laufschicht, auch für Gittersystem einsetzbar

Gute Wasserableitung, gegen Schlamm, Matsch und Fäulnis,
haltbar, günstig, Oberfläche gewölbt oder im Gefälle einbauen.

Kaolinkies: 4,00 € / m³
Kaolinsand: 7,50 € / m³
Die Preise sind inkl. MwSt,. ab Werk.
Das Angebot ist gültig bis 12/2019.

Weitere Infos unter www.eloh.de
Tel.: 06430/91420 • Fax: 06403/914250

Faber
Lohrheim

Schaumburgerstr. 33 • 65558 Lohrheim • E-mail: info@eloh.de

AUSSENBOXEN FREI
Dressurausbildungs- und Pensionsstall
Thomas Geier
Bereiter FN
BOXEN FREI
Hubertus Hof Maintal
Geräumige Innen- und Paddockboxen, Vollpension, Solarium, Koppeln, Reithalle 20x40 Meter, Reithalle 35x17 Meter, Außenplatze 20x60 30x50 22x40 Dressurausbildung - Klasse S, Springausbildung, anreiten junger Pferde, Korrektur schwieriger Pferde, Turniervorbereitung,-vorstellung & betreuung, Dressurunterricht auf Schulpferden - Klasse M, Einzelstunden, Longenunterricht, Musikreiten, Ausritte, Reitabzeichen, Lehrgänge Verkauf von talentierten Nachwuchspferden mit Turniererfolgen
Ansprechpartner: Thomas Geier – Ledergasse – 63477 Maintal
Mobil: 0171/8534591 www.reitanlagegeier.de

PFERDESPORT WINTERMÜHLE GmbH
Wollen Sie Ihr Pferd verkaufen?
Wir vermarkten qualitativ hochwertige Pferde
in Kommission und mit Fachkompetenz

DAS PASSENDE PFERD ZUM RICHTIGEN REITER

• 11-jähriger schwarzbrauner Wallach, Inter II gewonnen
• 11-jähriger Rappe, S platziert
• 9-jähriger Rappe, S gewonnen
• 8-jähriger Fuchs Wallach, M/S platziert
• 8-jähriger Wallach, M platziert
• 7-jährige Rapppstute, M platziert

Sowie eine große Auswahl von 5-jährige Dressurpferde Ausbildungsstand A/L

Pferdewirtschaftsmeister Arnold Winter, 61267 Neu-Anspach bei Frankfurt
Tel. 0 60 81 / 96 18 75, Mobil 0173 / 5 40 05 66 oder www.wintermuehle.de

Landgasthof Hedderich
Kreisstraße 94
35583 Wetzlar
Tel. 06441 42374

• Gemütliche Atmosphäre
• Regionale Küche
• Herrlicher Kastanienbiergarten
• Gästezimmer
• Bundeskegelbahnen
• Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art

Warme Küche von 17:00 bis 22:00 Uhr
Sonntags Mittagstisch, geöffnet von 11:30 bis 14:30 Uhr -Mittwochs Ruhetag-

SHOWMASTER Boxentasche Vigo

Die Lösung für die Stallgasse
Mit der SHOWMASTER Boxentasche Vigo kann Pflege- und Stallequipment sauber und ordentlich direkt an der Box aufbewahrt werden. Das große Hauptfach mit verstärkten Wänden bietet viel Stauraum und ist mit individuell einstellbaren Abtrennungen ausgestattet. Zwei seitliche Netz- sowie eine Reißverschluss-Außentasche bieten schnellen Zugriff auf wichtige Utensilien. Für eine sichere, flexible und schnelle Anbringung an der Box sorgen der Tragegriff und die verstellbaren Riemen. Durch das strapazierfähige Material ist die Tasche auch ideal für unterwegs geeignet. Die Maße sind 67 x 21 x 48 cm. Erhältlich ist die Boxentasche Vigo in der Farbe schwarz für € 59,90 unter www.kraemer.de und in allen Krämer MEGA STORES.

Rehazentrum Bertleinsbrücke

Vortrag 13.02.2020 Dauer: 18.00 - 21.00 Uhr / 3 LE (Profil 3)
„Training Teil 2/ Theorie: Schwerpunkt Didaktik – die Lernphasen des Pferdes"
Stefan Stammer
Kosten: 45 €/ Anmeldeschluss: 02.02.2020

Mit effax® Lederpflege perfekt geschützt durch den Winter

effax® Leder-Combi+ und Leder-Balsam lassen Leder länger leben
Hochwertige Lederpflege erhöht die Langlebigkeit und Verlässlichkeit des Equipments, vermeidet Brüchigkeit sowie Druck- oder Scheuerstellen am Pferd. Mit dem Kraftreiniger effax® Leder-Combi+ zum Sprühen – als Spray oder Schaum - ist Ledersäubern ein Kinderspiel. Er garantiert einzigartige Tiefenreinigung und Pflege und verhindert zusätzlich unschöne Schleierbildung. Der effax® Leder-Balsam im Anschluss nährt, wehrt Feuchtigkeit ab und sorgt für einen brillanten Glanz „wie neu". effax® Leder-Combi + reinigt kraftvoll und pflegt die Lederfaser sanft mit einzigartiger Tiefenwirkung, ohne zu fetten. Hochwertige Zusätze führen der Lederfaser die benötigten Nährsubstanzen zu, damit das Leder weich, geschmeidig und reißfest bleibt. effax® Leder-Combi+ nimmt schnell und einfach Schweißrückstände, Schmutz und Fett auf, dringt tief ein und hält das Leder geschmeidig durch Penetration der Lederfaser. Schleier wird rückstandslos entfernt und eine innovative Schutzformel verhindert Neubildung. Dennoch hinterlässt es keinerlei Flecken auf der Kleidung, denn effax® Leder-Combi+ ist vollkommen fettfrei. Zur Nachbehandlung empfiehlt sich der effax® Leder-Balsam. Er verlängert die Lebenszeit des Leders deutlich, lässt es wie neu aussehen und ist weltweit eines der beliebtesten Produkte in diesem Bereich. Die Kombination aus Lanolin und pflegendem Avocadoöl bewirkt diesen hochwertigen Pflegeeffekt, das Bienenwachs wirkt feuchtigkeitsabweisend, hinterlässt brillanten Glanz und schenkt dem Produkt den unverwechselbaren Geruch.
Preise: effax® Leder-Combi +, 500 ml Flasche: 15,95 € effax® Leder-Balsam, 500 ml Dose: 11,95 € effax® Leder-Balsam 150 ml Tube: 5,59 €
Erhältlich im Reitsportfachhandel. Mehr Infos unter www.effax.de

Die Bundesvereinigung der Berufsreiter lädt zum Informationstag

(Langenfeld) Die Bundesvereinigung der Berufsreiter lädt zu einem Informationstag zum Beruf des Pferdewirtes am Samstag, 15. Februar 2020, in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer NRW und dem Berufskolleg Wesel ein. Jeder, der sich für den Beruf des Pferdewirtes interessiert, ist herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet ab 10 Uhr an der Landes-Reit- und Fahrschule Rheinland in Langenfeld statt. Neben Informationen zum Berufsbild, -alltag und persönlichen Voraussetzungen, ist das Vorreiten oder Vormustern eines Lehrpferdes möglich.
Die Veranstaltung ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich. Hierzu direkt bei der Landes-Reit- und Fahrschule anmelden unter.
Die Bundesvereinigung der Berufsreiter im Deutschen Reiter- und Fahrer-Verband e.V. ist eine bundesweite Interessenvertretung aller Fachrichtungen im Beruf Pferdewirt. Ziel der Bundesvereinigung ist die Verbesserung des Ausbildungsniveaus im Reitsport und die Stärkung des Ansehens der Berufsausbilder in der Öffentlichkeit.
Bundesvereinigung der Berufsreiter im Deutschen Reiter- und Fahrer- Verband e. V., Zum Steinbrink 1, 33775 Versmold Tel.: 05423-9516606
Fax: 05423-9516636, E-Mail: geschaeftsstelle@berufsreiterverband.de, www.berufsreiterverband.com

Impressum „Stallgeflüster"

Chefredaktion
Alice Pötzl

Gestaltung
D. Büchner

Redaktion
H. Pötzl
K. Pohl
E. Stamm
A. Schmidt
E. Appenrodt
B. Neff

Vertrieb Pötzl Medienverlag, Alice Pötzl,
Bahnhofstr. 28, 35583 Wetzlar,
Tel.: 06441-5693550, Fax: 06441-947723,
E-Mail: info@stallgefluester.de
oder poetzl-medien@t-online.de,
Web: www.stallgefluester.de, Inhaltliche Verantwortung:
Alice Pötzl (V.i.S.d.P und MDStV)

Erscheinungsweise 2-monatlich; *Keine Haftung für eingesandte Manuskripte. Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.*

Nachdruck nur mit Erlaubnis des Verlages.

Vorverkauf der Eurocheval ist gestartet

Der Termin steht: 23. – 26. Juli 2020 / Beste Show-Plätze sichern

Offenburg. Alle zwei Jahre verwandelt sich das Gelände der Messe Offenburg zur Pferdehochburg in Süddeutschland. Insbesondere die Kombination aus Open-Air und Indoor-Veranstaltung lässt die Herzen von über 400 Ausstellern und 41.000 Besuchern höher schlagen. „Uns erwartet vom 23. bis 26. Juli 2020 ein fabelhafter Pferde-Sommer. In zahlreichen Gesprächen stelle ich fest, dass das Interesse und Bekenntnis zur Eurocheval sehr groß ist. Und ich freue mich sehr, dass schon 12 Monate im Vorfeld zahlreiche nationale sowie internationale Gestüte ihr Kommen fest zugesagt haben“, erläutert der Projektleiter Volker Matern.

Showprogramm
Der Vorverkauf der Eurocheval ist eröffnet. Neben den Messetickets können die Besucher bereits heute die besten Tribünenplätze für die Pre-Night und die GALA-Show direkt online buchen. „Mit der Pre-Night am Mittwochabend (22. Juli 2020) beginnt die Eurocheval stimmungsvoll im TerraTex-Ring, der seit der vergangenen Veranstaltung das Herzstück des Freigeländes bildet“, berichtet Bereichsleiterin Tanja Hartmann. Neben der Pre-Night findet am Samstagabend ebenfalls die GALA-Show statt. „Selbstverständlich gestalten wir die Pre-Night und GALA-Show inhaltlich unterschiedlich, so dass beide Programm-Highlights einen deutlichen Mehrwert für den Besucher schaffen“, so Hartmann weiter.

TOP-Show im Eintritt enthalten
Der Besuch der täglichen TOP-Show ist im Messeticket der Eurocheval enthalten. Wer bis zum 24. Dezember 2019 seine Eintrittskarten bucht, profitiert vom Spezial-Frühbucher. Für Kinder kostet die Messe inklusive TOP-Show dann 6 EUR und für Erwachsene 9 EUR. Eintrittskarten für die Pre-Night sind für Kinder ab 12 EUR und 15 EUR für Erwachsene erhältlich. Die GALA-Show ist für Kinder ab 17 EUR und für 23 EUR für Erwachsene verfügbar. Tickets sind unter www.eurocheval.de erhältlich.

Veranstalter und Veranstaltungsort: Messe Offenburg, Schutterwälder Str. 3, 77656 Offenburg, Deutschland. Zur bequemen Anreise steht den Besuchern ein Kooperationsticket mit der Deutschen Bahn zur Verfügung.
Weitere Informationen zur Eurocheval finden Sie unter www.eurocheval.de oder auf Facebook unter www.facebook.com/Eurocheval.
Für Fragen und Anregungen steht Ihnen das Team der Messe Offenburg gerne unter +49 (0)781 9226-0 oder info@messe-offenburg.de zur Verfügung.

Die Bundesvereinigung der Berufsreiter

(Warendorf) Die Bundesvereinigung der Berufsreiter lädt Auszubildende Pferdewirte zu Schulungsmaßnahmen an der Deutschen Reitschule in Warendorf ein.

Vom 03. bis 04. Februar 20120 und vom 05. bis 06. Februar 2020 für die Fachrichtung Klassische Reitausbildung und vom 04. bis 05. Mai 2020 für die Fachrichtung Pferdehaltung & Service. Diese Schulungsmaßnahmen finden im Hinblick auf die Abschlussprüfungen statt.

Alle interessierten Auszubildenden Pferdewirte sind herzlich eingeladen.

Die Lehrgangsgebühr beträgt 190 €. Auszubildende, die Mitglied der BBR sind erhalten einen Zuschuss von 140 €. Anmeldungen direkt unter https://www.berufsreiter.com/termine/index.php

Die Bundesvereinigung der Berufsreiter im Deutschen Reiter- und Fahrer-Verband e.V. ist eine bundesweite Interessenvertretung aller Fachrichtungen im Beruf Pferdewirt. Ziel der Bundesvereinigung ist die Verbesserung des Ausbildungsniveaus im Reitsport und die Stärkung des Ansehens der Berufsausbilder in der Öffentlichkeit.

STEEDS Winterreitstiefel winterMAX Tall III

Dieser Winterreitstiefel überzeugt durch beste Eigenschaften. Er ist hergestellt aus belastbarem PU Material, mit einer wasserdichten Membran versehen und mit hochwertigem Fleece gefüttert und sorgt so stets für trockene und warme Füße und Beine. Die Gummisohle ermöglicht einen guten Halt im Steigbügel. Für die optimale Passform und sicheren Halt im Stiefel ist dieser mit einem langen OPTI-Reißverschluss an der Rückseite, fünf seitlich angebrachten Klettverschlüssen und einer Frontschnürung mit Metallösen ausgestattet. Ein Reflektor an der Rückseite sorgt für mehr Sicherheit im Dunkeln.

Erhältlich ist der Stiefel in den Größen 36-42 für € 99,90 unter www.kraemer.de und in allen Krämer MEGA STORES.

Gigantische Maße im kleinsten Stablehopper.
2.800 mm Pferdestandlänge und über 2 cbm separate Sattelkammer.

MSG STABLEHOPPER **UNTER DER LUPE**

Pferdetransportfahrzeuge für 2 Pferde mit 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht und ohne jegliche Beschränkung mit PKW-Fahrerlaubnis zu fahren, finden immer mehr Zuspruch in allen Bereichen des Reitsports.

Vorteile dieser Fahrzeuge sind neben der Fahrerlaubnis: Keine Maut, keine Geschwindigkeitsbeschränkung, kein Fahrtenschreiber, sehr günstige Einstufung bei Steuer und Versicherung, günstiger Anschaffungspreis bei geringem Wertverlust sowie sehr niedrige Wartungs- und Pflegekosten. Den kleinen MSG gibt es in einer Vielzahl von Varianten, speziell bei der Innenausstattung des Pferdebereichs. Getestet wurde das Modell „superlight plus“.

Bestens ausgestattet:

- Fahrgestell mit 160 PS, Niedrigrahmen-Reisemobilausführung
- Radio, Navigation integriert, Videoüberwachung innen und im Rückfahrbereich, Klimaanlage, Kühlfach, Tempomat, AHK
- Beifahrerairbag, ABS, ASR, Spur und Bremsassistent
- Aufbau MSG Stablehopper superlight plus, voll isoliert
- Platz für 2 Großpferde, Hengsttrennwände vorhanden
- Komplettpolsterung innen, Schlagpolster hinter den Pferden
- 2 Seitenfenster, 2 Dachfenster, el. Lüfter, Sattelkammer
- Maße: Länge 5.500 mm, Breite 2.050 mm, Höhe 3.100 mm. Das Leergewicht auf einer TÜV Waage betrug 2.240 kg. Der Hersteller gab die Zuladung einschließlich der 3 %igen Wiegetoleranz korrekt mit 1.365 kg an. Mit dieser Nutzlast ist das Fahrzeug auch mit zwei schweren Pferden im grünen Bereich.

Die Fahreindrücke: Ohne Pferde läuft der Stablehopper wie ein gut motorisierter PKW von 0 auf 100 in 9,8 Sek., von 100 auf Null benötigt er 44 m. Die Höchstgeschwindigkeit des leeren Fahrzeugs: fahrstabile und geräuscharme 174 km/h. Doch nun zu den Fahreindrücken mit zugeladenen Pferden: sportliche Messungen von Bremsweg, Beschleunigung und Endgeschwindigkeit spielen hierbei natürlich keine Rolle. Das hohe Potenzial des Fahrzeugs in diesen Bereichen spiegelt sich aber sehr wohl im beladenen Zustand wieder: Der enorm stabile, selbsttragende MSG Aufbau trägt hier einen Großteil dazu bei. Das Fahrzeug liegt satt und wankfrei auf der Straße. Federung und Bremsan-lage bewältigen das Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen völlig problemlos.

Einhelliges Urteil zum Interieur des MSG: Besser kann ein Fahrzeug zum Transport von Pferden nicht konstruiert sein: Keinerlei scharfe Ecken und Kanten, ergonomische Polsterung und eine bis ins Detail durchdachte Funktionalität aller Bauteile.

Pferde stehen im MSG um ein Vielfaches komfortabler und vor allem sicherer als in jedem marktgängigen Hänger, so der Hersteller. Auch das Be- und Entladen selbst schwieriger Pferde funktioniert reibungslos und risikofreier. Gerade in Gefahrensituationen bleibt der MSG Stablehopper leicht beherrschbar und spurstabil.

Fazit

Das Gesamtpaket MUSS stimmen!

- Die Gesamtzuladung muss 1.200 bis 1.400 kg betragen.
- Der Pferderaum muss funktional und pferdegerecht sein.
- Fahrgestell und Aufbau müssen die Fahreigenschaften moderner PKW garantieren.
- Ein optimales Fahrzeug kann durchaus unter 50 Tsd Euro kosten.

Der MSG Stablehopper erfüllt damit alle Anforderungen und demonstriert eindrucksvoll die sichere, komfortable und preisgünstige Art des Pferdetransports.

Weitere Infos unter:

MSG Handelsgesellschaft
Kronensträssle 2
75337 Enzklösterle
Tel.: +49 (0) 7085 - 1715
www.msg-trucks.com

Pferde erleben

HORSICA 20. - 22. März 2020
Messe Kassel

HORSICA

Internationale Pferde- und Reitsportmesse

Das große Pferde-Breitensport-Event in Hessen

- ✓ **Pferdemesse**
- ✓ **Shoppingerlebnis**
- ✓ **Tagesprogramm**
- ✓ **Seminare / Wissen**

www.horsica.com